



Bonstetten

aktuell

Gemeinde

Bonstetten

Einladung

Die stimmberechtigten Frauen und Männer der Politischen Gemeinde, der Primarschulgemeinde und der Reformierten Kirchengemeinde werden zu einer ordentlichen

Gemeindeversammlung

auf Dienstag, 09. Juni 2015, 19.00 Uhr

in den Gemeindesaal, Am Rainli 4, eingeladen.



Bezüglich des Stimmrechts wird auf die Bestimmungen des Gesetzes über die Politischen Rechte vom 1. September 2003 verwiesen.

GESCHÄFTE

A. Politische Gemeinde

1. Antrag an die Gemeindeversammlung:

- a) Der Gemeinderat hat die Rechnung 2014 der Politischen Gemeinde Bonstetten geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 17'284'408.58 und einem Ertrag von CHF 18'049'200.83 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 764'792.25 ab.
- b) Die Investitionsrechnung zeigt beim Verwaltungsvermögen - bei Ausgaben von CHF 3'189'526.34 und Einnahmen von CHF 1'426'438.20 - Nettoinvestitionen von CHF 1'763'088.14.
- c) Die Nettoveränderungen beim Finanzvermögen betragen CHF 0.00.
- d) Die Bilanz weist nach Einlage des Ertragsüberschusses in das Eigenkapital Aktiven und Passiven von CHF 30'859'397.23 aus. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2014 CHF 8'881'305.13.
- e) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2014 der Politischen Gemeinde Bonstetten zu genehmigen.

2. Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend die Schaffung einer neuen Kaderstelle mit einem Beschäftigungsgrad von 100% in der Gemeindeverwaltung.

Der jährlich wiederkehrende Kredit von min. CHF 126'000.00 und max. CHF 184'000.00 (Lohnklasse 23) sowie die zu erwartenden Arbeitgeberbeiträge von durchschnittlich 21% min. CHF 26'460.00 und max. CHF 38'640.00 werden genehmigt.

- 3. Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Genehmigung eines Kredits von CHF 1'900'000.00 für den Landerwerb der Parzelle Kat. Nr. 2933 Heumoos an der Stationsstrasse, Bonstetten als strategische Reserve.
- 4. Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend die Sanierung und Dämmung Dach, Fassadenunterhalt und Anpassung der feuerpolizeilichen Auflagen Am Rainli 2/4 und die Genehmigung eines Rahmenkredits in der Höhe von CHF 920'000.00 (Bruttobetrag).
- 5. Antrag betreffend die Sanierung der Chilestrasse und Genehmigung eines Kredits in der Höhe von CHF 324'000.00 (Bruttobetrag).

B. Primarschulgemeinde

- 1. Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Primarschule mit CHF 10'102'970.61 Aufwand und CHF 10'784'834.10 Ertrag in der Laufenden Rechnung, CHF 4'144'215.80 Ausgaben und CHF 0.00 Einnahmen in der Investitionsrechnung sowie CHF 10'597'020.46 Aktiven und Passiven.

Der Ertragsüberschuss von CHF 681'863.49 wird in das Eigenkapital eingelegt. Damit erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 5'141'076.04.

C. Ref. Kirchgemeinde

1. Die Reformierte Kirchenpflege beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 der Reformierten Kirche mit CHF 734'234.50 Aufwand und CHF 699'066.80 Ertrag in der Laufenden Rechnung, CHF 0.00 Ausgaben und CHF 0.00 Einnahmen in der Investitionsrechnung, CHF 0.00 und CHF 0.00 Einnahmen bei den Sachwertanlagen sowie CHF 396'401.97 Aktiven und Passiven.

Der Aufwandüberschuss von CHF 35'167.70 wurde dem Eigenkapital entnommen. Dieses reduziert sich dadurch auf CHF 229'681.52.

Das bereinigte Stimmregister sowie die Rechnungen, Anträge und Akten liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Zusätzlich können Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Bonstetten eingesehen und heruntergeladen werden (www.bonstetten.ch – Bereich Politik / Gemeindeversammlungen).

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind der Vorsteherschaft spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung einzureichen.

Nicht stimmberechtigte Personen sind zum Besuch der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen; es werden für sie besondere Plätze bereit gehalten.

Politische Gemeinde Bonstetten

R E C H N U N G 2 0 1 4

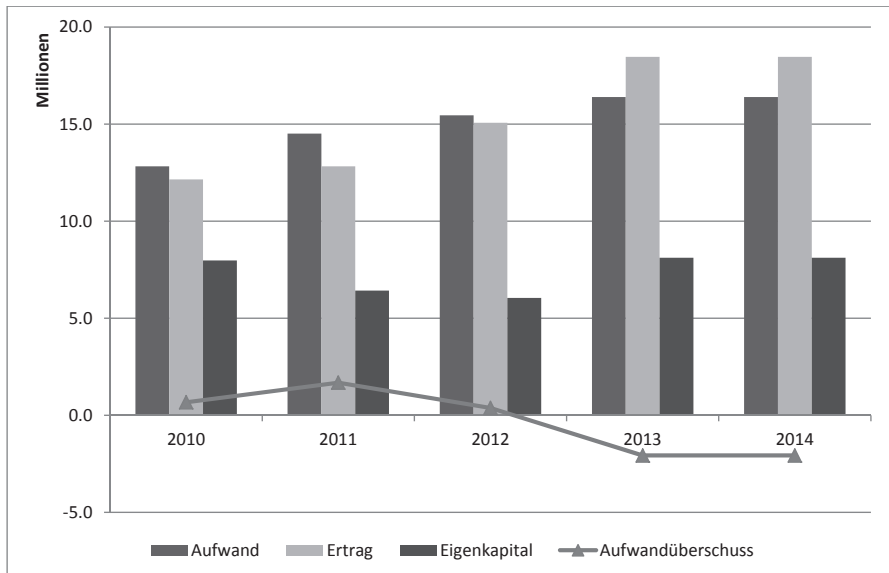
Jahresrechnung 2014

Die Rechnung der Politischen Gemeinde schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 764'792.25 (Voranschlag CHF -72'100.00) ab. Die wesentlichsten Abweichungen lassen sich wie folgt begründen:

Grundstückgewinnsteuern	CHF	260'000.00
Spital Affoltern (inkl. Korrekturen Jahre 2012 + 2013)	CHF	460'000.00
TOTAL	CHF	720'000.00

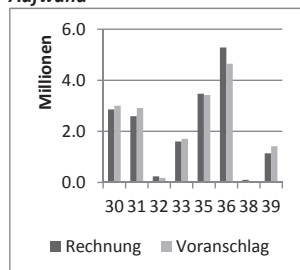
Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	17'284'408.58		17'302'150.00	
Total Ertrag		18'049'200.83		17'230'050.00
Aufwandüberschuss				72'100.00
Ertragsüberschuss	764'792.25			
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	3'189'526.34		2'362'000.00	
Total Einnahmen		1'426'438.20		977'300.00
Nettoinvestitionen		1'763'088.14		1'384'700.00
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	0.00		50'000.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		0.00		50'000.00
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	18'378'397.23			
Verwaltungsvermögen	12'481'000.00			
Fremdkapital		17'089'267.79		
Verrechnungen		164'138.05		
Spezialfinanzierungen		4'724'686.26		
Eigenkapital		8'881'305.13		



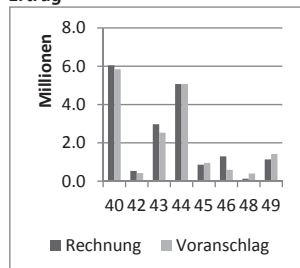
Laufende Rechnung nach Arten

Aufwand



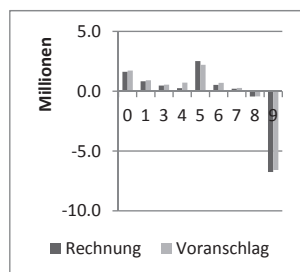
	Rechnung	Voranschlag
30 Personalaufwand	2'860'253.25	3'006'150.00
31 Sachaufwand	2'592'104.60	2'915'800.00
32 Passivzinsen	235'749.80	174'000.00
33 Abschreibungen	1'604'792.04	1'706'500.00
35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen	3'473'232.58	3'424'800.00
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	5'282'475.23	4'647'950.00
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	98'659.88	7'800.00
39 Interne Verrechnungen	1'137'141.20	1'419'150.00
Total	17'284'408.58	17'302'150.00

Ertrag



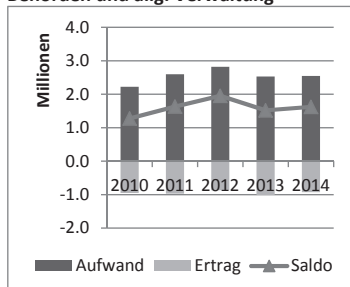
	Rechnung	Voranschlag
40 Steuern	6'045'430.65	5'841'500.00
42 Vermögenserträge	532'826.19	421'000.00
43 Entgelte	2'975'705.90	2'529'550.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	5'073'619.30	5'072'650.00
45 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen	861'786.05	951'300.00
46 Beiträge für eigene Rechnung	1'294'655.89	593'750.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	128'035.65	401'150.00
49 Interne Verrechnungen	1'137'141.20	1'419'150.00
Total	18'049'200.83	17'230'050.00

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen



	Rechnung	Voranschlag
0 Behörden und Verwaltung	1'622'157.54	1'728'500.00
1 Rechtsschutz und Sicherheit	829'726.95	911'550.00
3 Kultur und Freizeit	475'819.48	547'100.00
4 Gesundheit	251'932.27	717'250.00
5 Soziale Wohlfahrt	2'515'701.55	2'206.650.00
6 Verkehr	529'811.98	701'400.00
7 Umwelt und Raumordnung	206'662.30	273'000.00
8 Volkswirtschaft	-440'196.20	-434'900.00
9 Finanzen und Steuern	-6'756'408.12	-6'578'450.00
Aufwandüberschuss		72'100.00
Ertragsüberschuss	764'792.25	

Behörden und allg. Verwaltung



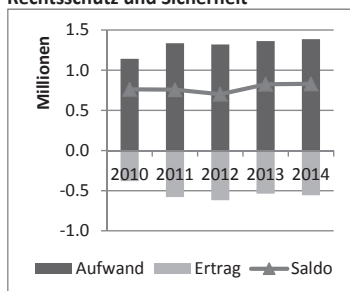
020 Verwaltung CHF -95'935.07

- Die Informatik der Gemeindeverwaltung wurde erst im Juni 2014 in das Rechenzentrum der OB AG ausgelagert. Im Jahr 2014 sind daher weniger Betriebskosten angefallen.

090 Verwaltungsliegenschaften CHF -38'769.81

- Im Jahr 2014 wurde weniger Heizöl eingekauft. Im Weiteren wurde der bauliche Unterhalt nicht im ursprünglich geplanten Ausmass getätigt.

Rechtsschutz und Sicherheit



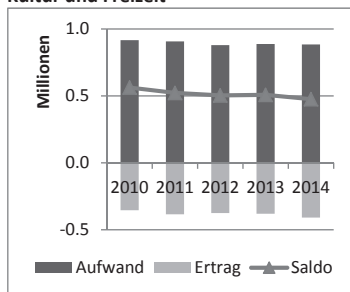
101 Betreibungsamt CHF -31'979.26

- Das Betreibungsamt hat bei der Budgetierung angenommen, dass wegen der neuen Gebührenordnung weniger Kosten zurückgefordert werden können. Nun zeigte sich aber, dass eher mehr Gebühren eingenommen werden. Im Jahr 2014 wurden 2'136 (Vorjahr: 2'235) Betreibungen eingeleitet.

110 Polizei CHF -50'468.85

- Der Kostenanteil bei der Kommunalpolizei Affoltern ist tiefer ausgefallen. Das gute Ergebnis basiert auf den höheren Busseinnahmen der Kommunalpolizei.

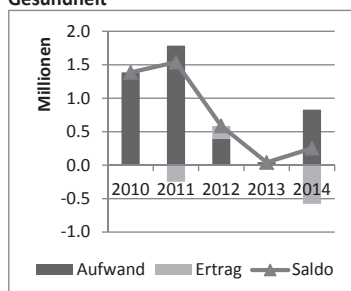
Kultur und Freizeit



300 Kulturförderung CHF -31'898.14

- Im Jahr 2014 wurden vom Personal der Gemeinde Bonstetten weniger Stunden im Bereich Kulturförderung aufgewendet.

Gesundheit



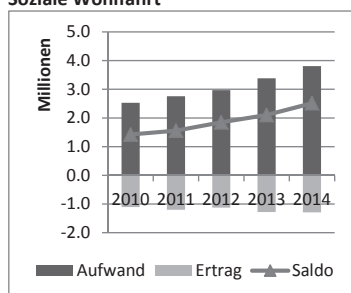
400 Spitäler CHF -516'065.66
 • Spital Affoltern, Korrekturen Jahre 2012 + 2013 (Bereich Akutspital)

410 Kranken- und Pflegeheime CHF -116'613.43
 • Spital Affoltern, Korrekturen Jahre 2012 + 2013 (Bereich Pflege)

440 Kranken- und Hauspflege CHF 68'224.63
 • grösseres Restdefizit bei Spitex Knonaueramt

490 Gesundheitswesen übriges CHF 93'305.88
 • Spital Affoltern, Korrekturen Jahre 2012 + 2013 (Bereich Rettungsdienst)

Soziale Wohlfahrt

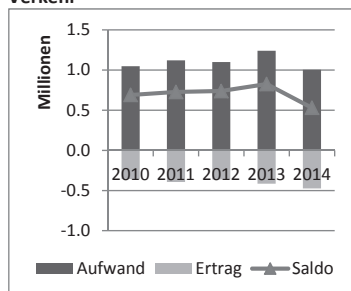


530 Zusatzleistungen CHF 62'312.35
 • Höhere Kosten infolge Übernahme von Heimkosten.

541 Kinder- und Jugendheime CHF 62'372.70
 • Starke Zunahme von Anträgen für Krippensubventionen.

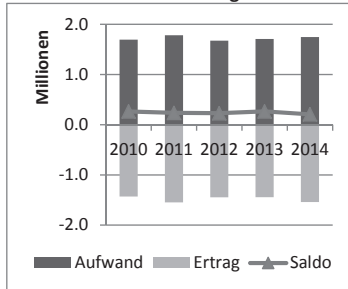
580 Gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe CHF 234'065.36
 • Hohe Kosten für unerwartete Heimplatzierungen sowie starker Anstieg bei Kosten für vorläufig aufgenommene Personen, welche nicht wie Asylbewerber vom Bund/Kanton zurückerstattet werden.

Verkehr



620 Gemeindestrassen CHF -145'950.71
 • Tiefere Kosten für den Winterdienst (milder Winter) sowie weniger Aufwand bei der Strassenreinigung. Einmalige Rückerstattung von Dritten an Unterhaltskosten.

Umwelt und Raumordnung



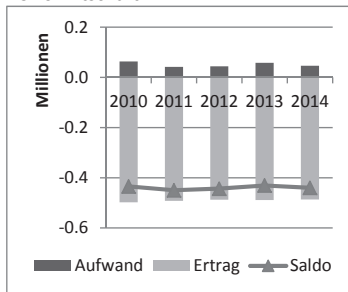
740 Friedhof und Bestattungen CHF -35'448.85

- Tiefere Kosten für Unterhalt sowie tieferer Aufwand durch eigenes Personal.

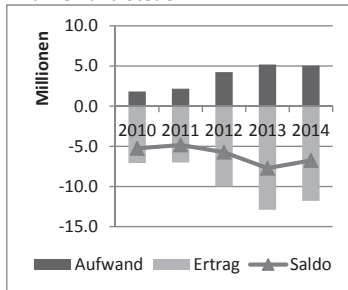
770 Naturschutz CHF -32'619.50

- Die geplanten Massnahmen im Bereich Naturschutz wurden im Jahr 2014 nicht durchgeführt.

Volkswirtschaft



Finanzen und Steuern



900 Gemeindesteuern CHF -201'831.70

- Dank höherer Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern konnte der Einnahmeneinbruch bei den Steuern Vorjahre sowie der unerwartete Anstieg bei den passiven Steuer-ausscheidungen kompensiert werden.

990 Abschreibungen CHF 41'660.44

- Die Belastung des Steuerhaushaltes fiel trotz tieferer ordentlichen Abschreibungen höher als geplant aus, da in den gebührenfinanzierten Bereichen weniger Investitionen angefallen sind und somit die entsprechenden Verrechnungen wesentlich tiefer ausgefallen sind.

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
2'529'669.34	1'011'674.15	2'682'000	953'500	0	2'548'899.09	924'741.55
114'268.55	0.00	98'250	0	011	104'768.79	5.00
34'681.25		40'000		30	37'800.55	
79'587.30	0.00	58'250	0	31	66'968.24	5.00
				43		
221'050.78	6'049.50	227'400	6'500	012	247'172.78	13'399.55
181'308.65		183'900		30	195'054.05	
33'193.70		38'800		31	47'554.73	
6'548.43	49.50	47'00		36	4'564.00	5'899.55
	6'000.00		500	43		7'500.00
			6'000	49		
1'784'669.49	742'904.30	1'995'500	716'600	020	1'834'582.88	651'617.95
1'512'813.40		1'559'600		30	1'501'009.20	
249'100.92		409'700		31	289'878.53	
0.00		0		33	1'510.25	
22'194.50		23'000		35	22440.00	
560.67	83'555.30	3'200		36	19'744.90	56'334.95
	106'500.00		58'500	43		106'500.00
	552'849.00		106'500	45		488'783.00
			551'600	49		
0.00	0.00	0	0	030	8'975.40	0.00
0.00		0		30	8'975.40	

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
409'680.52	262'720.35	360'850	230'400	VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN	351'399.24	259'719.05
174'183.25		157'750		PERSONALAUFWAND	166'377.85	
227'115.80		177'500		SACHAUFWAND	165'576.41	
-13'333.53		0		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	5'881.98	
217'15.00		25'600		INTERNE VERRECHNUNGEN	13'563.00	
	183'422.00		181'500	VERMÖGENSERTRÄGE		192'871.00
	79'298.35		48'900	ENTGELTE		66'848.05
1'361'696.99	537'195.98	1'467'450	555'900	RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	1'386'407.52	556'680.57
408'181.48	71'520.40	430'600	82'700	RECHTSPFLEGE	451'435.01	110'548.70
43'638.78		38'100		SACHAUFWAND	55'016.70	
27'409.80		25'000		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	26'674.80	
172'861.90		208'200		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	197'419.51	
164'271.00		159'300		INTERNE VERRECHNUNGEN	172'324.00	
	71'520.40		82'700	ENTGELTE		110'548.70
426'793.28	419'222.23	457'900	424'200	BETREIBUNGSAMT	401'413.76	399'693.02
336'068.80		342'900		PERSONALAUFWAND	305'102.35	
91'901.81		110'100		SACHAUFWAND	88'646.28	
-5'402.33		0		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	3'974.13	
4'225.00		4'900		INTERNE VERRECHNUNGEN	3'691.00	
	176.45		200	VERMÖGENSERTRÄGE		239.07
	401'125.03		340'000	ENTGELTE		396'415.80
	17'920.75		84'000	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		30'38.15
174'974.85	-173.00	241'400	100	POLIZEI	190'831.15	0.00
31'660.50		45'000		SACHAUFWAND	39'545.60	
141'247.95		194'300		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	138'952.95	
2'066.40		2'100		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	2'101.60	
0.00		0		INTERNE VERRECHNUNGEN	10'231.00	

RECHNUNG 2014

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	-173.00		100	43	ENTGELTE		0.00
12'319.90	2'350.65	14'200	4'800	120	RECHTSSPRECHUNG	13'503.65	2'450.00
12'069.90		12'800		30	PERSONALAUFWAND	12'093.70	
0.00		1'150		31	SACHAUFWAND	1'159.95	
250.00		250		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	250.00	
	2'350.65		4'800	43	ENTGELTE		2'450.00
256'829.14	37'895.70	237'400	37'800	140	FEUERWEHR UND FEUERPOLIZEI	246'893.25	37'608.85
237.00		0		30	PERSONALAUFWAND	0.00	
12'380.90		8'200		31	SACHAUFWAND	12'152.00	
244'211.24		229'200		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	234'003.25	
0.00		0		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	738.00	
	5'095.70		5'000	43	ENTGELTE		4'808.85
	32'800.00		32'800	45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		32'800.00
82'598.34	6'380.00	85'950	6'300	160	ZIVILSCHUTZ	82'330.70	6'380.00
863.65		4'300		30	PERSONALAUFWAND	1'778.60	
19'546.39		19'150		31	SACHAUFWAND	25'929.00	
62'188.30		62'500		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	54'228.10	
				39	INTERNE VERRECHNUNGEN	395.00	
0.00	2'880.00	0	2'800	42	VERMÖGENSERTRÄGE		2'880.00
	3'500.00		3'500	46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		3'500.00

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
888'001.33	379'902.46	976'400	429'300	3	KULTUR UND FREIZEIT	884'442.94
143'191.87	200.00	169'300	0	300	KULTURFÖRDERUNG	137'901.86
0.00		0		30	PERSONALAUFWAND	2'080.00
26'920.42		24'850		31	SACHAUFWAND	25'683.46
95'885.45		104'750		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	91'965.40
20'386.00		39'700		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	181'73.00
	200.00		0	43	ENTGELTE	500.00
57.90	0.00	3'100	0	310	DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ	57.90
57.90		3'100		31	SACHAUFWAND	57.90
82'070.40	0.00	96'350	0	320	MASSEN MEDIEN	85'488.77
1'943.00		3050		30	PERSONALAUFWAND	1'900.00
69'934.40		73'400		31	SACHAUFWAND	69'999.77
10'193.00		19'900		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	13'589.00
374'872.96	374'872.96	426'000	426'000	321	KABELNETZ	400'598.21
1'749.20		3'500		30	PERSONALAUFWAND	1'030.00
22'151'4.31		251'300		31	SACHAUFWAND	226'286.45
0.00		200		33	ABSCHREIBUNGEN	0.00
3'500.00		3'500		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'500.00
1'461.60		0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	1'463.30
0.00		0		38	EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	31'645.76
146'647.85		167'500		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	136'672.70
	8'024.80		0	42	VERMÖGENSERTRÄGE	
	365'827.22		388'500	43	ENTGELTE	7'999.25
	1'020.94		29'500	48	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	392'598.96
	0.00		8'000	49	INTERNE VERRECHNUNGEN	0.00
						0.00

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
67'577.30	0.00	61'200	0	PARKANLAGEN, WANDERWEGE	48'788.80	3'500.00
300.00		300		PERSONALAUFWAND	300.00	
28'087.30		24'600		SACHAUFWAND	15'929.80	
200.00		500		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	200.00	
38'990.00		35'800		INTERNE VERRECHNUNGEN	30'359.00	
	0.00		0	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		3'500.00
113'893.15	4'829.50	123'500	3'300	SPORT	125'534.90	4'025.25
92'812.15		103'900		SACHAUFWAND	107'821.90	
15'330.00		16'500		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	15'230.00	
5'751.00		3'100		INTERNE VERRECHNUNGEN	2'483.00	
	4'565.00		3'000	VERMÖGENSERTRÄGE		3'925.00
	264.50		300	ENTGELTE		100.25
106'337.75	0.00	96'950	0	ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	88'072.50	0.00
33'164.55		27'600		SACHAUFWAND	20'264.30	
73'173.20		69'350		INTERNE VERRECHNUNGEN	67'808.20	
45'017.99	4'142.00	71'7250	0	GESUNDHEIT	829'711.36	577'779.09
-625'995.16	0.00	54'900	0	SPITÄLER	0.00	461'165.66
-625'995.16	0.00	54'900	0	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	0.00	461'165.66
				BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		
0.00	0.00	0	0	KRANKEN- UND PFLEGEHEIME	0.00	116'613.43
	0.00		0	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		116'613.43

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
257'201.50	4'142.00	210'000	0	415	PFLEGEFINANZIERUNG ALTERS- UND PFLEGEHEIME	222'735.05
257'201.50	4'142.00	210'000	0	36 46	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	222'735.05
149'348.65	0.00	171'700	0	440	KRANKEN- UND HAUSPFLEGE	239'924.63
5'430.00		0	30	30	PERSONALAUFWAND	7'990.15
143'918.65		171'700	36	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	231'934.48
213'992.20	0.00	223'600	0	445	PFLEGEFINANZIERUNG AMBULANTE KRANKENPFLEGE (SPITEX)	216'905.20
213'992.20		223'600	36	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	216'905.20
1'746.00	0.00	2'500	0	450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	1'729.00
1'746.00		2'500	36	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	1'729.00
7'494.25	0.00	7'550	0	470	LEBENSMITTELKONTROLLE	8'111.60
7'494.25		7'550	31	31	SACHAUFWAND	8'111.60
41'230.55	0.00	47'000	0	490	GESUNDHEITSWESEN ÜBRIGES	140'305.88
288.45		500	31	31	SACHAUFWAND	356.95
12'218.70		12'300	35	35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	128'573.93
8'750.40		14'300	36	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	5'268.00
19'973.00		19'900	39	39	INTERNE VERRECHNUNGEN	6'107.00

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
3'383'752.63	1'280'120.45	3'153'250	946'600	5	SOZIALE WOHLFAHRT	3'806'538.55
56'242.45	37'060.60	56'700	28'950	500	SOZIALVERSICHERUNG ALLGEMEINES	38'416.80
28'235.45		28'800		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	27'402.80
28'007.00		27'900		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	11'014.00
29'500.00	29'500.00		21'750	43	ENTGELTE	
7'560.60	7'560.60		7'200	45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN	
						25'700.00
						7'314.80
273'934.05	272'426.85	50'000	50'950	520	KRANKENVERSICHERUNG	105'706.30
273'934.05	10'592.75	50'000	4'500	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	105'706.30
	261'834.10		46'450	43	ENTGELTE	
				46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	
999'612.05	418'759.00	1'075'700	454'400	530	ZUSATZLEISTUNGEN ZUR AHV/IV	1'207'009.35
360.00		400		31	SACHAUFWAND	0.00
51'657.05		55'300		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	54'013.35
947'595.00	3'245.00	1'020'000	10'000	36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	1'152'996.00
	415'514.00		444'400	43	ENTGELTE	
				46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	
						287'12.00
						494'685.00
543'813.68	167'486.95	577'300	175'700	540	JUGENDSCHUTZ	552'105.14
192'637.25		217'200		30	PERSONALAUFWAND	181'954.30
63'583.97		62'200		31	SACHAUFWAND	73'186.25
3'151.65		3'500		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'100.00
272'070.81		288'800		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	278'744.59
12'370.00	700.00	5'600		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	15'120.00
	9'658.95		1'000	42	VERMÖGENSERTRÄGE	
	157'128.00		3'000	43	ENTGELTE	
			171'700	45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN	
						6'225.00
						1'424.35
						150'178.35

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	77'321.90	192.00	30'500	1'000	541	KINDER- UND JUGENDHEIME	91'872.70	0.00
	77'321.90	192.00	30'500	1'000	36 43	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE ENTGELTE	91'872.70	0.00
	816'211.27	358'373.95	714'500	219'600	580	GESETZLICHE WIRTSCHAFTLICHE HILFE	1'164'056.91	435'091.55
	816'211.27	342'654.95 157'19.00	714'500	199'000 20'600	36 43 46	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE ENTGELTE BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG	1'164'056.91	405'011.60 300'79.95
	0.00	0.00	2'000	0	582	ARBEITSLOSENHILFE	0.00	0.00
	0.00		2'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	0.00	
	46'858.00	0.00	50'700	0	588	ASYLBWERBERBETREUUNG	53'339.72	0.00
	1'764.95		1'400		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	1'786.35	
	45'093.05		49'300		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	51'553.37	
	569'759.23	25'821.10	595'850	16'000	589	SOZIALE WOHLFAHRT ÜBRIGES	594'031.63	36'294.15
	11'787.00		12'300		30	PERSONALAUFWAND	2'495.00	
	2'325.80		1'600		31	SACHAUFWAND	83.60	
	5'535.00		5'700		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	1'620.00	
	475'267.43		494'050		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	509'898.03	
	74'844.00		82'200		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	79'935.00	
		23'373.25		14'000	43	ENTGELTE		33'638.10
		2'447.85		2'000	46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		2'656.05

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
1'239'779.94		414'720.70	1'094'700	393'300	6	VERKEHR	1'003'606.82	473'794.84
833'653.28		354'454.15	711'100	330'500	620	GEMEINDESTRASSEN	644'100.03	409'450.74
460'369.45			432'100		30	PERSONALAUFWAND	416'633.35	
287'324.75			232'000		31	SACHAUFWAND	173'064.95	
1'204.48			0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	723.73	
84'754.60			47'000		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	536'78.00	
		18'883.90		2'500	43	ENTGELTE		80'681.39
		17'275.25		14'000	45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		14'705.35
		318'295.00		314'000	49	INTERNE VERRECHNUNGEN		314'064.00
72'316.80		60'266.55	58'400	62'800	640	BUNDESBAHNEN	57'489.85	64'344.10
57'116.80			45'000		31	SACHAUFWAND	44'163.85	
11'448.00			11'500		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	11'448.00	
3'752.00		60'266.55	1'900	62'800	43	INTERNE VERRECHNUNGEN ENTGELTE	1'878.00	64'344.10
333'809.86		0.00	325'200	0	650	REGIONALVERKEHR	302'016.94	0.00
1'887.86			4'000		31	SACHAUFWAND	2'584.94	
328'548.00			316'800		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	298'668.00	
3'374.00			4'400		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	764.00	
1'708'232.71		1'444'457.51	2'017'750	1'744'750	7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'746'166.25	1'539'503.95
3'730.95		0.00	5'700	0	700	DORFBRUNNEN	9'904.45	0.00
1'951.95			3'600		31	SACHAUFWAND	3'935.45	
1'779.00			2'100		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	5'969.00	

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
513'660.42	513'660.42	694'950	694'950	WASSERWERK	602'726.35	602'726.35
8'680.75		12'900		PERSONALAUFWAND	8'756.10	
358'318.95		466'250		SACHAUFWAND	424'277.25	
0.00		200		ABSCHREIBUNGEN	0.00	
3'500.00		3'500		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'500.00	
-3'119.28		500		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	500.00	
146'280.00		211'600		INTERNE VERRECHNUNGEN	165'693.00	
	46'048.25			VERMÖGENSERTRÄGE		45'395.55
	398'002.42		0	ENTGELTE		398'102.55
	19'392.60		397'100	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		31'192.60
	50'217.15		14'100	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN		128'035.65
	0.00		239'250	INTERNE VERRECHNUNGEN		0.00
			44'500			
482'395.90	482'395.90	622'600	622'600	ABWASSERBESEITIGUNG	494'484.35	494'484.35
1'360.40		4'200		PERSONALAUFWAND	1'262.00	
83'364.30		99'700		SACHAUFWAND	71'142.25	
0.00		200		ABSCHREIBUNGEN	0.00	
3'500.00		3'500		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	3'500.00	
239'459.80		362'000		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	286'180.20	
45'359.10		0		EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	49'772.90	
		153'000		INTERNE VERRECHNUNGEN	82'627.00	
109'352.30	23'004.55		0	VERMÖGENSERTRÄGE		24'134.00
	459'391.35		468'800	ENTGELTE		470'350.35
	0.00		132'400	ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN		0.00
	0.00		21'400	INTERNE VERRECHNUNGEN		0.00

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
429'046.44	429'046.44		422'500	422'500	720		429'371.50	429'371.50
750.00			1'500		30		750.00	
331'950.57			353'300		31		340'285.68	
0.00			200		33		0.00	
3'500.00			22'500		35		23'424.20	
3'114.60			3'200		36		3'152.40	
51'489.27			7'800		38		17'241.22	
38'242.00			34'000		39		44'518.00	
		18'604.45		0	42			19'891.70
		410'441.99		403'500	43			409'479.80
		0.00		19'000	49			0.00
177'418.70	18'018.10		141'900	4'600	740		114'737.90	12'886.75
2'810.45			3'600		30		2'340.10	
120'619.25			92'700		31		78'457.80	
0.00			800		35		300.00	
53'989.00			44'800		39		33'640.00	
		6'554.00		2'400	43			7'538.00
		11'464.10		2'200	49			5'348.75
51'609.50	0.00		75'500	0	750		57'798.60	0.00
25'914.50			40'000		31		30'871.60	
25'695.00			35'500		39		26'927.00	
15'939.90	1'261.65		35'300	0	770		2'680.50	0.00
3'465.00			7'100		30		0.00	
6'736.90			21'000		31		1'094.00	
57'38.00			200		36		1'586.50	
0.00			7'000		39		0.00	

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
		1'261.65		0	46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		0.00
	300.00	0.00	200	0	780	ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	300.00	0.00
	300.00		200		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	300.00	
	34'130.90	75.00	19'100	100	790	RAUMORDNUNG	34'162.60	35.00
	0.00		1'000	30		PERSONALAUFWAND	0.00	
	78'111.65		3'000	31		SACHAUFWAND	4'446.70	
	26'319.25		15'100	36		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	29'715.90	
		75.00		100	43	ENTGELTE		35.00
	58'048.60	488'662.75	48'250	483'150	8	VOLKSWIRTSCHAFT	46'258.05	486'454.25
	5'680.20	1'540.00	7'250	2'000	800	LANDWIRTSCHAFT	4'570.55	1'430.00
	4'265.20		6'150	30		PERSONALAUFWAND	4'570.55	
	0.00		200	31		SACHAUFWAND	0.00	
	1'415.00		900	36		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	0.00	
		1'540.00		2'000	46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'430.00
	21'345.40	0.00	22'200	0	810	FORSTWESEN	23'328.50	0.00
	11'345.40		12'200	31		SACHAUFWAND	13'328.50	
	10'000.00		10'000	36		BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	10'000.00	
	0.00	754.65	0	750	820	JAGD- UND FISCHEREI	0.00	754.65
		754.65		750	44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		754.65

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
15'573.00	0.00	15'600	0	830	TOURISMUS, KOMMUNALE WERBUNG	15'759.00	0.00
15'573.00		15'600		31	SACHAUFWAND	15'666.00	
0.00		0		39	INTERNE VERRECHNUNGEN	93.00	
0.00	406'099.80	200	405'600	840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	0.00	406'457.60
		200		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE		
	406'099.80		405'600	44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG	0.00	406'457.60
0.00	76'286.00	0	74'800	860	ENERGIEVERSORGUNG	0.00	77'812.00
			74'800	46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		77'812.00
15'450.00	3'982.30	3'000	0	869	ENERGIE ÜBRIGES	2'600.00	0.00
12'850.00		0		31	SACHAUFWAND	0.00	
2'600.00		3'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	2'600.00	
	3'982.30		0	46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		0.00
5'180'651.05	12'903'077.04	5'145'100	11'723'550	9	FINANZEN UND STEUERN	5'034'378.00	11'790'786.12
61'480.95	7'474'729.70	75'200	6'393'500	900	GEMEINDESTEUERN	61'712.60	6'581'844.30
33'652.15		35'000		32	PASSIVZINSEN	30'620.05	
3'277.70		10'000		33	ABSCHREIBUNGEN	1'193.65	
24'551.10		30'200		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	29'898.90	
	6'920'589.90		5'841'500	40	STEUERN		60'45'430.65
	27'743.40		31'000	42	VERMOEGENSERTRÄGE		20'356.85
	526'396.40		521'000	45	RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		516'056.80

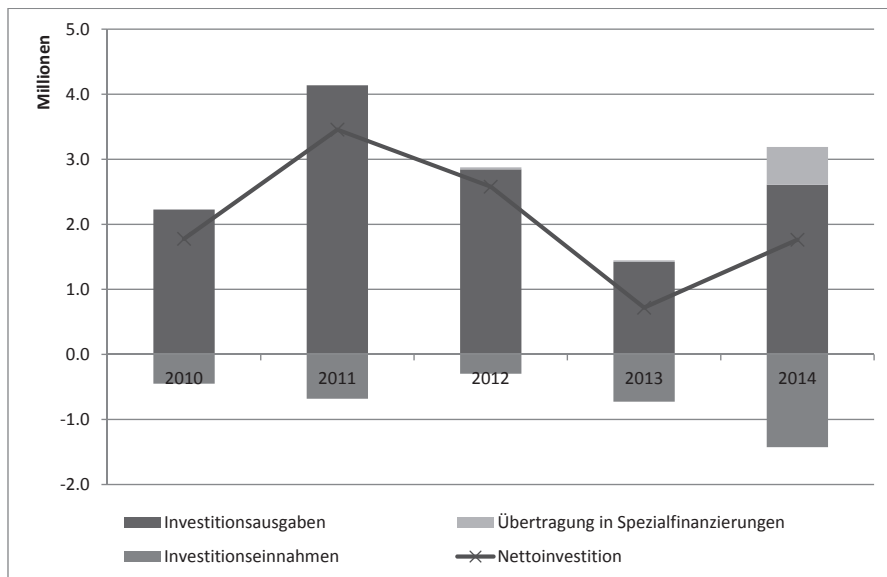
RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
3'125'434.00	4'848'032.00		2'977'800	4'659'800	FINANZAUSGLEICH	2'977'720.00	4'659'909.00
3'125'434.00			2'977'800		ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	2'977'720.00	
	4'848'032.00			4'659'800	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		4'659'909.00
0.00	709.85		0	6'500	EINNAHMENANTEILE	0.00	6'498.05
	709.85			6'500	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		6'498.05
239'878.47	177'797.24		237'900	195'650	KAPITALDIENST	209'216.16	182'651.72
4'319.05			6'000		SACHAUFWAND	4'086.41	
235'559.42			139'000		PASSIVZINSEN	205'129.75	
0.00			92'900		INTERNE VERRECHNUNGEN	0.00	
	30'100.14			49'200	VERMÖGENSERTRÄGE		31'933.97
	147'697.10			146'450	INTERNE VERRECHNUNGEN		150'717.75
0.00	16'269.00		0	0	BUCHGEWINNE UND BUCHVERLUSTE	0.00	0.00
	16'269.00			0	VERMÖGENSERTRÄGE		0.00
181'082.59	198'142.10		158'500	162'100	GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN	183'641.10	189'155.35
45'144.19			34'300		SACHAUFWAND	44'489.80	
135'938.40			124'200		INTERNE VERRECHNUNGEN	139'151.30	
	186'984.00			152'300	VERMÖGENSERTRÄGE		176'974.80
	11'158.10			9'800	ENTGELTE		12'180.55

RECHNUNG 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
1'572'775.04	187'397.15	1'695'700	306'000	990	1'602'088.14	170'727.70
1'572'775.04	187'397.15	1'695'700	306'000	33 49	1'602'088.14	170'727.70
				ABSCHREIBUNGEN		
				ABSCHREIBUNGEN INTERNE VERRECHNUNGEN		
	18'463'953.04		17'230'050	Total Ertrag		18'049'200.83
2'069'102.46			72'100	Aufwandüberschuss	764'792.25	
				Ertragsüberschuss		

Investitionsrechnung



Die Nettoinvestitionen liegen CHF 378'388.14 über dem Budget. Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

INVESTITIONEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN

- Geplante realisierte Projekte:
 - div. Projekte mit Mehr- resp. Minderausgaben
- Zusätzlich realisierte Projekte:

	CHF	
• Informatik 2014 / neue Gemeindelösung	CHF	219'628.10
• Vermessung	CHF	-38'411.75
• Spital Affoltern, Anteil Investitionen Spital	CHF	894'324.99
• Spital Affoltern, Anteil Investitionen Pflege	CHF	400'519.20
• Spital Affoltern, Anteil Investitionen Rettungsdienst	CHF	13'234.95
• Sanierung und Verbesserung Verkehrssicherheit Dorf-/Schachenstrasse	CHF	24'703.00
• Sanierung Strasse am Lochenweiher	CHF	113'491.55
• Sanierung Chilestrasse	CHF	4'625.10
• WV*, Ersatz Leitung Friedmattstrasse/Ligusterweg	CHF	275.00
• WV*, Umlegung Mauritiuspark	CHF	225.00
• WV*, Sanierung Hohli Gasse	CHF	132'582.50
• WV*, Kostenanteil an Ausbau/Sanierung Gruppenwasserversorgung	CHF	10'200.00
• AW*, Neubau Schmutzwasserleitung Birchstrasse	CHF	5'126.00

Politische Gemeinde Bonstetten

• Umlegung Wolfenbach	CHF	92'325.70
• Übrige eingehende Investitionsbeiträge	CHF	-85'000.00
TOTAL	CHF	1'787'849.34

- Nicht realisierte Projekte:

• Sanierung Gemeindesaal / Ersatz Türen und Fensterfront	CHF	35'000.00
• FttH* Dofstrasse/Hofwies	CHF	150'000.00
• Umlegung Mauritiuspark	CHF	12'000.00
• Sanierung Parkplatz Isenbachstrasse	CHF	25'000.00
• WV*, Sanierung Quellwasserleitung Mülliberg bis Schürmatt	CHF	200'000.00
• AW*, Leitungssanierung Ligusterweg/Friedmattstrasse	CHF	50'000.00
• Öffnung Eichenmasbächli	CHF	20'000.00
• Massnahmenkarte	CHF	52'000.00
TOTAL	CHF	544'000.00

* Abkürzungen:

AW Abwasserbeseitigung

FttH Fiber to the Home

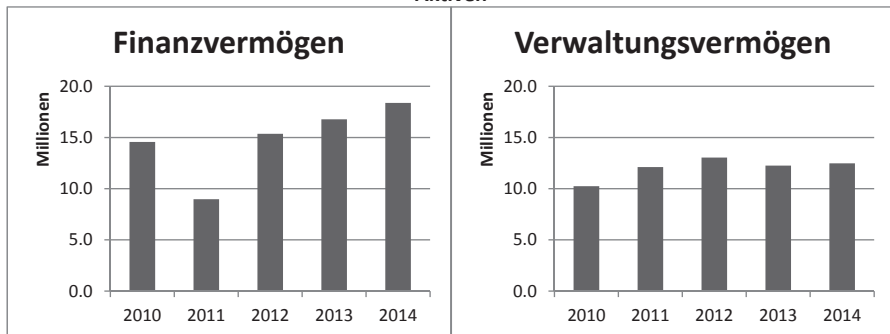
WV Wasserwerk

INVESTITIONEN IM FINANZVERMÖGEN

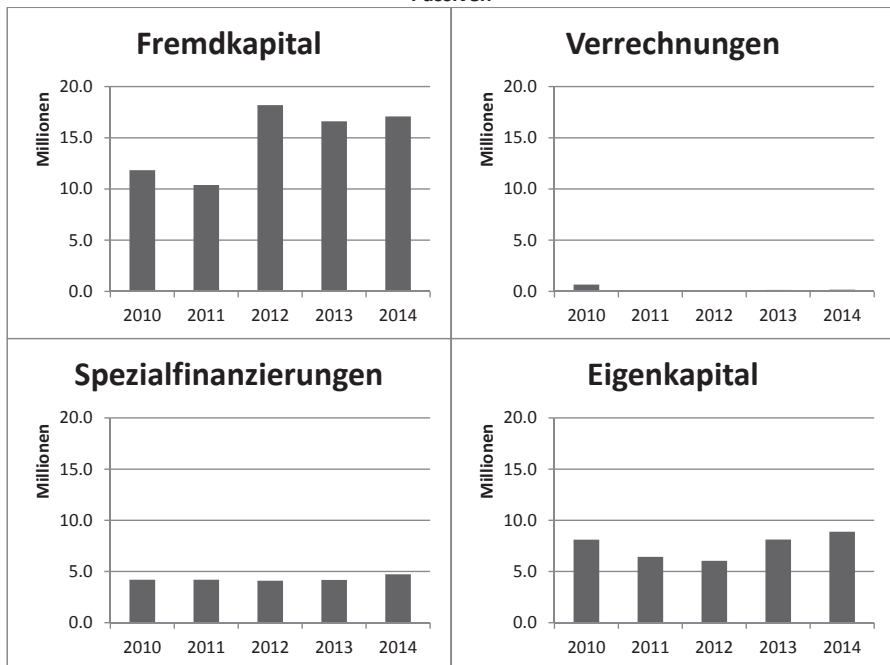
- Sachwertanlagen
 - Stationsstrasse 4

Bestandesrechnung

Aktiven

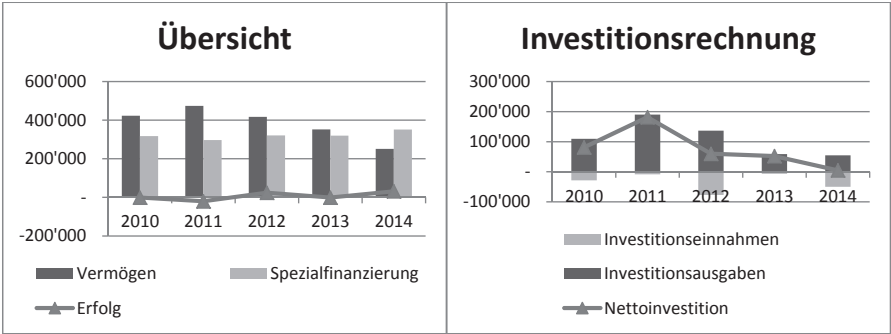


Passiven



Bestandesrechnung		Bestand am 31.12.2013	Bestand am 31.12.2014	Zuwachs	Veränderungen Abgang
100	FLÜSSIGE MITTEL	5071'147.67	5975'274.33	904'126.66	
101	GUTHABEN	2'469'584.20	1'841'568.65	1'344'501.00	628'015.55
102	ANLAGEN	9'213'730.25	10'558'231.25		
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	24'227.67	3'323.00		20'904.67
114	SACHGÜTER	6'793'000.00	6'412'000.00		381'000.00
116	INVESTITIONSBEITRÄGE	5'394'000.00	6'041'000.00	647'000.00	
117	ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN	70'000.00	28'000.00		42'000.00
29'035'689.79	Gesamtaktiven		30'859'397.23	1'823'707.44	
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	5'053'145.44	5'214'037.56	160'892.12	
201	KURZFRISTIGE SCHULDEN	161'979.95	176'996.15	15'016.20	
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	10'484'594.14	10'352'119.14		132'475.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	659'054.85	673'495.15	14'440.30	
204	RÜCKSTELLUNGEN	223'001.30	498'866.38	275'865.08	
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	25'045.25	173'753.41	148'708.16	
210	STEUERN	0.00	0.00		
214	QUELLENSTEUERN	0.00	0.00		
216	STEUERAUSSCHIEDUNGEN UND PAUSCHALE	0.00	0.00		
218	STEUERANRECHNUNGEN	139'897.05	164'138.05	24'241.00	
228	ÜBRIGE VERRECHNUNGSKONTEN	4'172'458.93	4'724'686.26	552'227.33	
239	VERPFLICHTUNGEN FÜR SPEZIALFINANZIERUNGEN EIGENKAPITAL	8'116'512.88	8'881'305.13	764'792.25	
29'035'689.79	Gesamtpassiven		30'859'397.23	1'823'707.44	

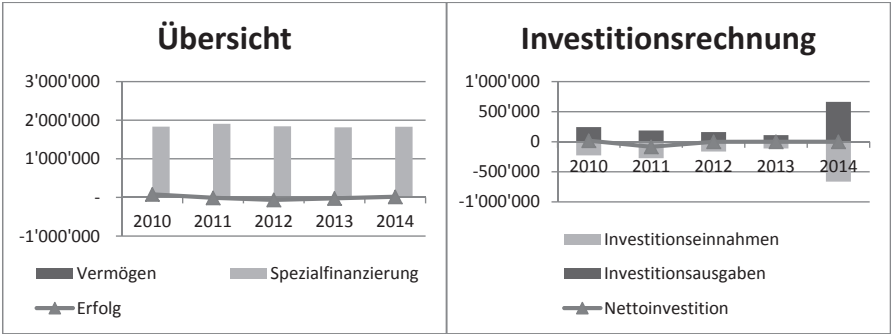
Spezialfinanzierung / Kabelnetz



Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 31'645.76 (Budget Entnahme CHF 29'500.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Kabelnetz beträgt per 31.12.2014 CHF 351'615.85.

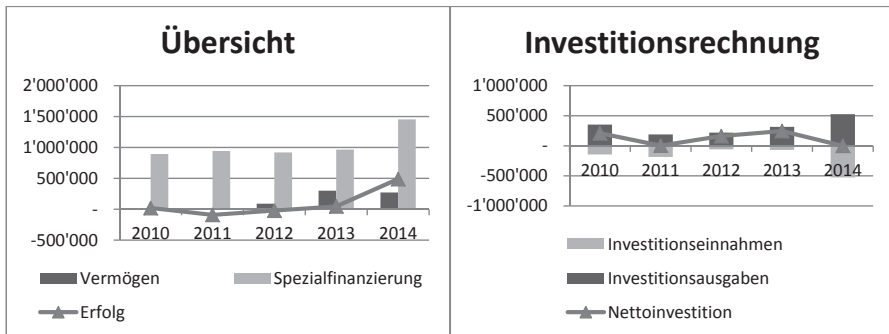
Spezialfinanzierung / Wasserwerk



Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 128'035.65 (Budget Entnahme CHF 239'250.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk beträgt per 31.12.2014 CHF 1'831'160.85.

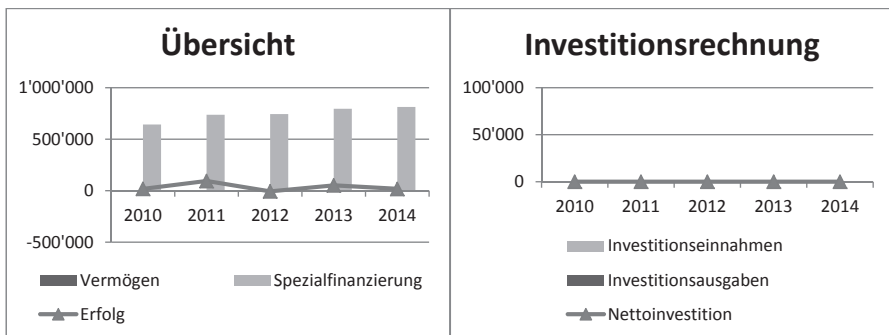
Spezialfinanzierung / Abwasserbeseitigung



Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 49'772.90 (Budget Entnahme CHF 132'400.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung beträgt per 31.12.2014 CHF 1'453'542.61.

Spezialfinanzierung / Abfallbeseitigung



Um die Rechnung auszugleichen, wurde eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 17'241.22 (Budget Einlage CHF 7'800.00) vorgenommen.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung beträgt per 31.12.2014 CHF 812'908.30.

Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Bewilligung und Finanzierung einer zusätzlichen Kaderstelle

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

1. Der Schaffung einer neuen Kaderstelle mit einem Beschäftigungsgrad von 100% in der Gemeindeverwaltung wird zugestimmt.
2. Der jährlich wiederkehrende Kredit von min. CHF 126'000.00 und max. CHF 184'000.00 (Lohnklasse 23) sowie die zu erwartenden Arbeitgeberbeiträge von durchschnittlich 21% min. CHF 26'460.00 und max. CHF 38'640.00 werden genehmigt.

Weisung

Der Gemeinderat hat in seiner Klausur 2014 die Überprüfung der Organisation der Gemeindeverwaltung zu einem Legislatorschwerpunkt erklärt (publiziert im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern Nr. 49 vom 24.06.2014). Gründe für diesen Fokus auf die internen Belange der Gemeindeverwaltung sind die allgemein steigenden Anforderungen an eine moderne, bürgernahe Verwaltung sowie spezifische Gegebenheiten unserer Gemeinde. Die Gemeinde Bonstetten ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. In der Gemeindeverwaltung wurde dieses Wachstum nicht nachvollzogen. Der Personalbestand ist nahezu konstant geblieben, obwohl zusätzliche Aufgaben zu bewältigen sind. Es muss konstatiert werden, dass der Bund vermehrt Geschäfte an den Kanton und dieser wiederum an die Gemeinden delegiert. Die Verwaltungsorganisation ist sehr flach und die Führungsverantwortung alleine beim Gemeindeschreiber gebündelt. Dessen Stellvertreter ist selbst für einen zentralen Verwaltungsbereich zuständig und nebenbei noch IT-Verantwortlicher. Für die Wahrnehmung seiner Stellvertreterfunktion bestehen so nicht die erforderlichen Freiräume. Auf eine Führungsunterstützung wurde bisher fast vollständig verzichtet. Die an der Gemeindeversammlung vom 14.12.2010 genehmigte und ins Budget 2011 eingestellte Assistenzstelle für den Gemeindeschreiber von 100% wurde aus verschiedenen Gründen nicht realisiert.

Bis zum Ende der laufenden Legislatur 2014-2018 werden gleich drei Schlüsselpositionen der Verwaltung – aufgrund altersbedingter Rücktritte – neu zu besetzen sein. Die Nachfolge dieser Personen ist absolut zentral für das langfristige Funktionieren der Verwaltung. So geht es primär darum, das enorme Wissen über unsere Gemeinde zu sichern und weiterzugeben. Für ein gutes Arbeitsklima und reibungslose Abläufe ebenso entscheidend ist ein eingespieltes, sich vertrauendes Team. Es ist nach Auffassung des Gemeinderats Aufgabe der künftigen Führungsverantwortlichen, die passenden neuen Teammitglieder zu rekrutieren.

Der Gemeinderat ist daher zum Schluss gekommen, dass dieser anspruchsvolle Generationenwechsel jetzt gestartet werden muss. Als Erstes wird deshalb der künftige Gemeindeschreiber oder die künftige Gemeindeschreiberin gesucht, dem oder der nach einer Einarbeitungsphase die Führungsverantwortung übergeben werden soll. Es wird die Aufgabe dieser neuen Person sein, die Gemeindeverwaltung personell zu komplettieren und zielgerichtet Anpassungen vorzunehmen. Der Gemeinderat ist sehr erfreut, dass Amtsinhaber Primus Kaiser grosse Flexibilität zeigt und seine Bereitschaft signalisiert hat, einem geeigneten Nachfolger oder einer Nachfolgerin auch vorzeitig die Führungsverantwortung zu übertragen.

Über den Zeitpunkt dieser Stabsübergabe besteht noch grosse Ungewissheit, kann der Rekrutierungsprozess doch bis zu einem Jahr dauern, wie Beispiele aus anderen Gemeinden belegen. Vieles wird zudem vom Ausgang angestossener Reformprojekte abhängen - beispielsweise davon, ob die Einheitsgemeinde von den Stimmberechtigten gutgeheissen wird oder von der Entwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit (Stichwort: Reform Sozialzweckverband). Der Gemeinderat baut für jede der denkbaren Entwicklungen darauf, dass der jetzige Gemeindeschreiber nicht nur sein fundiertes breites Wissen an seinen Nachfolger oder seine Nachfolgerin weitergeben wird, sondern auch darauf, dass er seine Tatkraft bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand in die Entwicklung und Umsetzung der zahlreichen anstehenden Projekte steckt. Primus Kaiser ist es ein erklärtes Anliegen eine gut funktionierende Gemeinde zu übergeben – damit Bonstetten lebt!

Der Gemeinderat beantragt daher der Gemeindeversammlung, der Schaffung und Finanzierung einer neuen Kaderstelle mit einem Beschäftigungsgrad von 100% zuzustimmen. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit diesem Vorgehen den Generationenwechsel in unserer Gemeindeverwaltung zielorientiert, effizient und erfolgversprechend umsetzen zu können.

Für die neue Kaderstelle wird eine Person mit folgendem Profil gesucht:

- mehrjährige Berufserfahrung in anspruchsvollen Funktionen in der öffentlichen Verwaltung
- ausgewiesene Führungserfahrung sowie vorzügliche Kenntnisse des Gemeinde- und Verwaltungsrechts
- InhaberIn des Gemeindeschreiberdiploms IVM oder eines gleichwertigen Abschlusses
- hohe Sozialkompetenz, vernetztes Denken sowie Organisationstalent
- Durchsetzungsvermögen und professionelles Auftreten
- Verhandlungsgeschick und Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck
- Belastbarkeit

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung aus den geschilderten Gründen die Annahme der Vorlage.

Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Erteilung eines Kredites für den Landkauf Parzelle Kat.-Nr. 2933 Heumoos

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung:

1. Genehmigung eines Kredites von CHF 1'900'000.00 für den Landerwerb der Parzelle Kat.-Nr. 2933 Heumoos an der Stationsstrasse, Bonstetten als strategische Reserve.
2. Der Gemeinderat wird bevollmächtigt, den Kredit von CHF 1'900'000.00 auf dem Darlehensweg zu beschaffen.

Weisung

Die Gemeindeversammlung stimmte am 13. Dezember 2011 dem Kredit von CHF 1'475'216.00 (Anteil Bonstetten CHF 760'247.15, Anteil Wettswil CHF 714'968.90) für den Kauf des Grundstücks Kat.-Nr. 2934 im Gebiet Heumoos, Bonstetten zum Zweck der Erstellung eines neuen Feuerwehrgebäudes Bonstetten-Wettswil zu. An der Urnenabstimmung vom 03. März 2013 lehnte das Bonstetter Stimmvolk die Vorlage für ein neues Feuerwehrgebäude ab. Ein Kritikpunkt war das Fehlen eines (Um-)Nutzungskonzepts des bestehenden Feuerwehrgebäudes. Das Stimmvolk von Wettswil hingegen stimmte der Vorlage zu.

Der Gemeinderat hat sich seither intensiv mit der Gemeindeentwicklung befasst. Insbesondere wurden folgende Bereiche bearbeitet:

- Nutzung und Zukunft der gemeindeeigenen Liegenschaften
- Förderung des Wohnungsbaus – v.a. im Bereich Wohnen im Alter
- Mögliche gemeinsame Verwaltungsbereiche für die Gemeinden des Unteramtes
- Förderung von Arbeitsplätzen

Fazit

Die Gemeinde ist Eigentümerin mehrerer Grundstücke und Liegenschaften, deren Verwendungszweck in Zukunft neu beurteilt werden muss. Die Gebäude der Gemeinde liegen mehrheitlich in der Kernzone (Aeberlihus / Werkgebäude an der Dorfstrasse 40, altes Wohnhaus und Scheune an der Dorfstrasse 35/37, Gemeindehaus / Gemeindesaal / Wohnungen, Am Rainli 2 und 4, Stockwerkeigentum Dorfstrasse 32, Gebäude Dorfstrasse 1 mit Feuerwehr, Spitex, Wohnung, Büroräumen).

Die Bauten im Zentrum dürften sich einerseits für Wohnen im Alter und Betagte eignen, andererseits sind auch ein vielfältigeres Wohnangebot oder öffentliche und private zentrumsorientierte Nutzungen wie z.B. Raum für KMUs denkbar. Der Dorfkern könnte durch die Auslagerung des Werkbetriebes und des Betreibungsamtes vielseitig und attraktiv gestaltet werden (Leben, Wohnen, Konsumieren und Einkaufen am Ort). Die Umsetzung eines solchen Zukunftsprojekts ist nur möglich, wenn Ersatzliegenschaften gefunden werden können.

Die einzige Landreserve der Politischen Gemeinde in der Bauzone ist die seinerzeit mit Wettswil zusammen erworbene Parzelle Kat.-Nr. 2934 im Heumoos. Angrenzend an diese Parzelle befindet sich derzeit noch die zum Kauf ausgeschriebene Parzelle Nr. 2933 mit 3'131 m². Zusammen mit der gemeindeeigenen Parzelle Kat.-Nr. 2934 von 2'465 m² stünde somit eine Gesamtfläche von 5'596 m² zur Verfügung.

Ein Verkaufsangebot für diese Parzelle Nr. 2933 an die Politische Gemeinde Bonstetten liegt vor.

Mit dem Kauf der Parzelle Kat.-Nr. 2933 kann somit ein Grundstück von strategischer Bedeutung für die öffentliche Hand gesichert werden. Damit kann die Gemeinde selbst bestimmen, wie diese wichtige Baulandparzelle künftig genutzt werden soll. Ein Kauf der Parzelle Nr. 2933 ist umso wichtiger im Wissen, dass Neueinzonungen auf unserem Gemeindegebiet in den nächsten Jahren praktisch ausgeschlossen sein werden (Richtplan / Landschaftsschutzinitiative etc.).

Würde das gesamte Areal für die öffentliche Hand genutzt, könnte an idealer Lage z.B. ein Dienstleistungszentrum Unteramt gebaut werden - in einer ersten Etappe z.B. für die Bereiche Sozialdienst, Betreibungsamt, Polizei, Feuerwehr, Spitex und in einer zweiten Etappe für weitere Verwaltungsbereiche.

Bei einer Ablehnung der Vorlage sieht der Gemeinderat keine Möglichkeit einer sinnvollen Nutzung der sich im Besitze der Gemeinden Bonstetten und Wettswil befindenden Parzelle Kat.-Nr. 2783. Eine Neuauflage des Feuerwehr-Projekts alleine ist mit Respekt vor dem Entscheid des Stimmvolks nicht vereinbar. Die Parzelle müsste wieder verkauft werden, weil sie für eine alternative Nutzung zu begrenzte Möglichkeiten bietet.

Zusammen mit der Nachbarparzelle hätte die Gemeinde eine strategische Landreserve, welche es ihr ermöglichen würde, die Entwicklung der letzten Landreserve in der Bauzone im Schachen selber zu beeinflussen und Infrastrukturen für die Zukunft sicher zu stellen.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung deshalb, dem strategischen Landkauf zuzustimmen.

Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Erteilung eines Kredites für die Sanierung der Liegenschaft Am Rainli 2/4 - Sanierung und Dämmung Dach, Fassadenunterhalt, Anpassungen feuerpolizeiliche Auflagen

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

1. Für die Sanierung und Dämmung Dach, Fassadenunterhalt und Anpassung der feuerpolizeilichen Auflagen wird ein Rahmenkredit in der Höhe von CHF 920'000.00 (Bruttobetrag) bewilligt.
2. Der Kredit erhöht bzw. verringert sich entsprechend der Veränderung des Baukostenindex seit der Aufstellung des Kostenvoranschlages (Genauigkeit = +/- 20%).

Weisung

Beleuchtender Bericht

Ausgangslage

Das Gemeindehaus wurde im Jahr 1964 erbaut und 31 Jahre später in den heutigen Verwaltungstrakt umgebaut. Mit dem Umbau erfolgte auch eine Aufdämmung und Sanierung der Fassade. Seit der Erstellung des Hauses ist am Dach, ausser einem minimalen Unterhalt, baulich nichts angepasst worden. Der technische Standard ist dementsprechend einige Jahrzehnte alt und v.a. die vorhandene Wärmedämmung erfüllt die heutigen Anforderungen in keiner Weise. Der Gemeindesaal weist gravierende Mängel im feuerpolizeilichen Bereich auf, welche seit längerem bekannt sind.

Die Sanierungsmassnahmen können in folgende Bereiche gegliedert werden:

1. Feuerpolizeiliche Auflagen

Feuerpolizeiliche Auflagen beinhalten wesentliche Vorschriften und bezwecken den Schutz von Personen und Sachen vor den Gefahren und Auswirkungen von Bränden. Der Brandschutz ist Polizeirecht (Schutz von Leib, Leben und Gesundheit) und ist kantonales Recht. Der Brandschutz berücksichtigt alle Massnahmen, die zur Verhinderung von Brandausbruch, Brandausbreitung und Explosionen erforderlich sind. Seit dem 1. Januar 2015 sind neue Brandschutzvorschriften in Kraft getreten. Aus diesem Grund wurde für die geplante Sanierung des Gemeindehauses und des Gemeindesaals eine Überprüfung unter Berücksichtigung der neuen Normen angeordnet. Im Zustandsbericht sind ganz klare Anpassungen und Ergänzungen von Brandschutzmassnahmen notwendig und unabdingbar, jedoch werden auch Erleichterungen an der bestehenden Möblierung zugestanden.

Die Brandschutzaufgaben beschränken sich im Wesentlichen auf vier zentrale Punkte. Diese betreffen die Not- und Sicherheitsbeleuchtung, die Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen, die Fluchtwege und Brandabschnitte.

- a) Gewährleistung der Fluchtwege und deren Not- und Sicherheitsbeleuchtung. Diese Beleuchtung fehlt komplett und muss nachgerüstet werden.
- b) Rauch- und Wärmeabzugsöffnungen, welche nicht vorhanden sind und in einem Brandfall zentral von der Feuerwehr bedient werden müssen. Dazu sind im Firstbereich des Saaldaches zwei Öffnungen von mindestens 2 m² Querschnittsfläche vorgeschrieben.

c) Bei einer Evakuierung aus dem Saal muss eine zusätzliche Fluchtmöglichkeit ins Freie vorhanden sein. Auf der südlichen Saalseite kann eine vorhandene Türöffnung verwendet werden. Der Querschnitt des Ausgangs wird vergrössert und mit einer korrekt nach aussen zu öffnenden Fluchttüre ergänzt. Die gleiche Anpassungsmassnahme gilt für die Haupteingangstüre.

d) Die Brandabschnitte werden neu definiert und benötigen Anpassungen in der Materialart der Türen (Brandnorm) und Beschlägen.

2. Dachsanierung und thermische Verbesserung

Am bestehenden Dach sind bis heute keine Verbesserungen vorgenommen worden, welche in energetischer Hinsicht sowohl finanzielle wie auch unterhaltstechnische Einsparungen erbracht hätten. Die Wahl der Methode für eine Dachsanierung soll den laufenden Betrieb im Gebäudeinnern berücksichtigen, damit keine oder nur minimale Beeinträchtigungen entstehen. Aus diesem Grund wird die Dachsanierung von der Aussenseite her vorgenommen. Mit einem sorgfältigen Rückbau der Dacheindeckung und der darunter liegenden Unterkonstruktion wird der entsprechende Raum für die Sanierung geschaffen. Die neue Eindeckung des Dachs soll mit Photovoltaik-Panels erfolgen. Durch den Neuaufbau und der zeitgemässen Isolation auf die bestehende Balkenkonstruktion entstehen eine Mehrhöhe des Dachaufbaus und ein umfangreicherer Dachabschluss.

3. Fassaden und Fenster

Die Fassaden wurden letztmals vor 20 Jahren behandelt und befinden sich zwar nicht in einem optimalen, aber noch akzeptablen thermischen Zustand. Aus technischer Sicht weisen sie eine ordentliche Beschaffenheit auf und es drängen sich lediglich Unterhaltsarbeiten auf. Sie weisen an einzelnen Stellen kleine Risse oder Verletzungen auf. Als Unterhalt drängen sich eine vollständige Reinigung der Fassadenfläche mit Wasserhochdruck, lokale Ausbesserungen von Verputzbeschädigungen, eine Festigung der Verputzstruktur mit einem Tieffengrund sowie ein zweifaches Streichen der gesamten Fassade auf.

Die Fenster im Foyer müssen ausgewechselt werden, damit sie den heutigen Qualitäts- und wärmetechnischen Anforderungen genügen. Die Tür zum Eingang des Sirenenraumes muss altershalber ersetzt werden.

Energetische Betrachtungen

Nachweislich werden bei Dachsanierungen Energieeinsparungen gemacht. Durch die thermische Verbesserung des Daches dürfte sich der jährliche Energiebedarf um ca. 40'000 kWh pro Jahr reduzieren, was ca. 4'000 Liter Heizöl pro Jahr entspricht.

Die Dachausrichtung der Gemeindeliogenschaft liegt gut ausgerichtet für die Nutzung von Sonnenenergie. Es ist geplant, die Dacheindeckung für das ganze Gebäude mit Photovoltaik-Panels zu realisieren. Die erwartete Jahresleistung dieser Photovoltaikanlage Anlage beträgt ca. 100'000 KWh, was dem Jahres-Strombedarf von ca. 30-40 Haushalten entspricht.

In enger Zusammenarbeit mit dem Verein Solar Bonstetten und Solarspar Schweiz sollen die Finanzierung und der Betrieb der Anlage durch Private – vorzugsweise von Einwohnern aus unserem Dorf - erfolgen und die Gemeinde nicht belasten.

Kostenschätzung

Mit der PV-Anlage entfällt ein grosser Teil der zu sanierenden Bedachung, was zu einer Kostenreduktion für die Instandstellung des Daches führt. Lediglich in der Unterkonstruktion des Dachaufbaus müssen die Auflagepunkte zur Montage der PV-Anlage berücksichtigt und eingeplant werden. Die Dachsanierung erfordert ein Baugerüst für das ganze Gebäude. Die Fassadensanierung benutzt das gleiche Gerüst, womit Synergien genutzt werden können.

Die Kosten für die vorstehend beschriebenen Massnahmen werden brutto auf CHF 920'000.00 geschätzt. Der auf Erfahrungszahlen basierende und eine Genauigkeit von +/- 20% aufweisende Kostenvoranschlag zeigt folgendes Bild:

		Bruttobetrag
Vorbereitungsarbeiten		145'000.00
Räumungen, Terrainvorbereitungen	83'000.00	
Sicherungen, Provisorien	15'000.00	
Gemeinsame Baustelleneinrichtung	47'000.00	
Gebäude		725'000.00
Baumeisterarbeiten Gerüst	35'000.00	
Fenster, Türen, Tore	20'000.00	
Spenglerarbeiten	57'000.00	
Blitzschutz	22'000.00	
Bedachung, Deckung, Dampfbremse, Unterdach	336'000.00	
Spez. Dichtung und Dämmung	8'000.00	
Fassadenputze	49'000.00	
Elektroanlagen	35'000.00	
Schliessanlagen	69'000.00	
Ausbau Innere Malerarbeiten	6'000.00	
Technische Kosten		
Honorare für Architekt, Bauingenieur, Elektroingenieur, Spezialisten	88'000.00	
Reserve	50'000.00	50'000.00
Totale Baukosten inkl. MWSt		920'000.00

Die finanziellen Aufwendungen können wie folgt in drei Hauptschwerpunkte unterteilt werden:

- Dachsanierung	CHF 655'000.00
- Fassadenrenovation	CHF 98'000.00
- Mängelbehebung Feuerpolizei	CHF 167'000.00

Antrag an die Gemeindeversammlung betreffend Erteilung eines Kredites für die Sanierung der Chilestrasse

Der Gemeinderat beantragt die Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

1. Für die Sanierung der Chilestrasse wird ein Kredit in der Höhe von CHF 375'000.00 (Brutobetrag) bewilligt.
2. Der Kredit erhöht bzw. verringert sich entsprechend der Veränderung des Baukostenindex seit der Aufstellung des Kostenvoranschlages (Genauigkeit +/-10%).

Weisung

Beleuchtender Bericht

Die Chilestrasse befindet sich in baulich schlechtem Zustand. Viele Flickstellen, welche infolge von Werkleitungsbauten und Reparaturen entstanden sind, prägen das Strassenbild. Des Weiteren löst sich die Oberflächenbehandlung an diversen Stellen ab. Auch die Strassenentwässerung bedarf einer Instandstellung. Eine entsprechende Strassenbeleuchtung ist vorhanden. Der Gemeinderat äusserte sich in einer ersten Variantenvorstellung zum Projekt und legte die anzuwendenden baulichen Massnahmen fest.

Im Rahmen einer Studie mit Grobkostenschätzung ist vom Ingenieurbüro Rösch Wälter Willa aufgezeigt worden, wie die Chilestrasse baulich saniert und optimiert werden kann. Zudem soll sie den Anforderungen einer Tempo 30 km/h-Strasse genügen. Als weitere Anforderung muss für Spezialfälle das Befahren der Chilestrasse mit einem 18 m-Gelenkbus möglich sein.

Im Situationsplan 1:200 wird die in Absprache mit der Gemeinde erarbeitete Strassengestaltung dargestellt. Strassenbreite und -führung entsprechen grösstenteils dem Bestand, die Breite variiert zwischen 4.4 m und 6 m (Ausnahme: Engstelle 3.5 m). Bankette sind nicht überall vorhanden. Die Fahrbahn ist aber so breit, dass die Bankette in der Fahrbahn angenommen werden können. In Bezug auf die Strassengestaltung wird auf eine Längs- oder Querbänderung in der Fahrbahn, auf eine Umgestaltung des Platzbereichs in der Mitte der Chilestrasse mit einem Baum sowie auf eine Pflasterung im Bereich des Brunnens verzichtet. Mit einer schlichten Lösung sollen die Kosten tief gehalten werden. Die Befahrbarkeit der vorgeschlagenen Strassengestalt für Gelenkbusse wurde mit einem Schleppkurvenplan nachgewiesen.

Die Ausführungskosten für die vorstehend beschriebenen Massnahmen werden auf CHF 375'000.00 geschätzt. Der auf Erfahrungszahlen basierende und eine Genauigkeit von +/-10% aufweisende Kostenvoranschlag zeigt folgendes Bild:

	ohne MWSt	inkl. MWSt	
Tiefbauarbeiten	220'000.00	237'600.00	237'600.00
Baumeisterarbeiten	245'000.00	264'600.00	
Kostenanteil Wasserversorgung	-25'000.00	-27'000.00	
Nebenarbeiten	39'000.00	42'120.00	42'120.00
Markierungen und Signale	4'000.00	4'320.00	
Anpassungen an priv. Liegenschaften	5'000.00	5'400.00	
Gärtner	4'000.00	4'320.00	
Zaunarbeiten	4'000.00	4'320.00	
Anpassungen best. Beleuchtung	7'500.00	8'100.00	
Geometerabsteckungen, Grenzen	2'500.00	2'700.00	
Nachführung amtliche Vermessung	12'000.00	12'960.00	
Technische Kosten	57'000.00	61'560.00	61'560.00
Studie	16'000.00	17'280.00	
Bauprojekt und Submission	20'000.00	21'600.00	
Bauleitung	20'000.00	21'600.00	
Dokumentation	1'000.00	1'080.00	
Zwischentotal			341'280.00
Unvorhergesehenes ca. 10%	32'000.00	34'560.00	34'560.00
Rundung			-840.00
total ohne Mehrwertsteuer	348'000.00		
Totale Baukosten inkl. 8% MWSt			375'000.00

Da es sich lediglich um eine Sanierung ohne Änderung des Konzeptes handelt, ist keine öffentliche Auflage des Projektes vorgesehen. Die Aufwendungen sind in der Investitionsplanung berücksichtigt. Die Ausführung ist auf den Sommer/Herbst 2015 geplant.

Primarschule Bonstetten

R E C H N U N G 2 0 1 4

Jahresrechnung 2014

Die Rechnung der Primarschule schliesst im Rechnungsjahr 2014 mit einem Gesamtaufwand von CHF 10'102'970.61 ab und weist bei einem Ertrag von CHF 10'784'834.10 einen Ertragsüberschuss von CHF 681'863.49 aus. Im Voranschlag 2014 wurden ein Gesamtaufwand von CHF 10'845'800.00, ein Ertrag von CHF 10'637'700.00 und somit ein Aufwandüberschuss von CHF 208'100.00 budgetiert. Der Einnahmenüberschuss 2014 fällt somit um CHF 889'963.49 höher aus als veranschlagt.

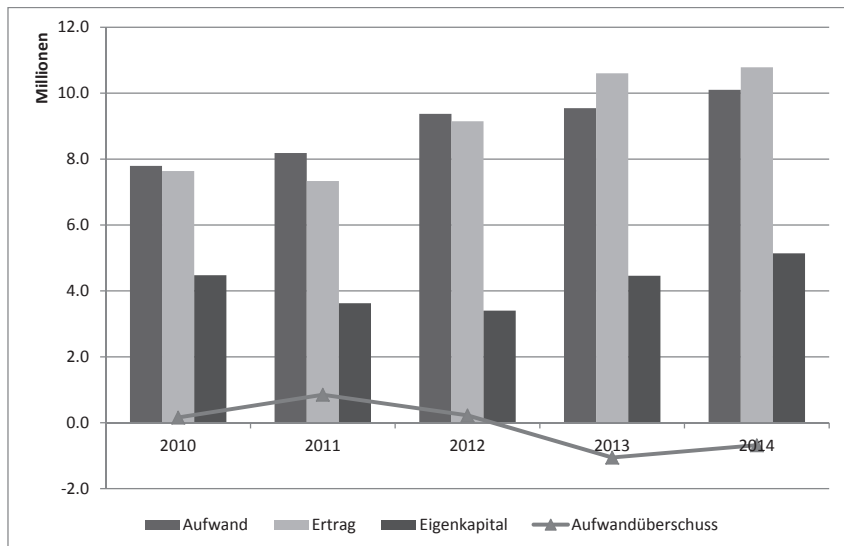
Der Einnahmenüberschuss von CHF 681'863.49 wird dem Eigenkapital zugefügt, welches sich dadurch auf CHF 5'141'076.04 erhöht.

Allgemeine Bemerkungen

Die vorliegende Jahresrechnung liegt über unseren Erwartungen und zeigt ein erfreuliches Bild. Positiv ist vor allem, dass wir weiterhin die Kosten im Griff haben. Es zeigt sich wiederum, dass gewisse Konten schwer planbar sind und wir gemäss Vorlagen und Reglementen und somit auch vorsichtig budgetiert haben. Der Sparwille zeigt sich erneut bei den Sachaufwendungen. Zudem konnten auf der Ertragsseite teils erheblich höhere Erträge erzielt werden.

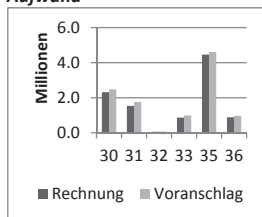
Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	10'102'970.61		10'845'800.00	
Total Ertrag		10'784'834.10		10'637'700.00
Aufwandüberschuss				208'100.00
Ertragsüberschuss	681'863.49			
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	4'144'215.80		5'048'100.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		4'144'215.80		5'048'100.00
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		0.00		0.00
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	2'886'020.46			
Verwaltungsvermögen	7'711'000.00			
Fremdkapital		5'535'936.02		
Verrechnungen		-79'991.60		
Eigenkapital		5'141'046.04		



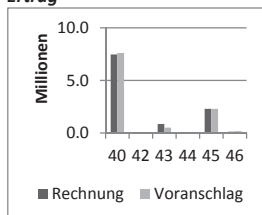
Laufende Rechnung nach Arten

Aufwand



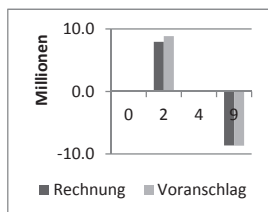
	Rechnung	Voranschlag
30 Personalaufwand	2'314'414.70	2'472'150.00
31 Sachaufwand	1'530'915.54	1'756'100.00
32 Passivzinsen	54'511.15	67'750.00
33 Abschreibungen	862'007.80	979'100.00
35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen	4'458'304.35	4'609'200.00
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	882'817.07	961'500.00

Ertrag

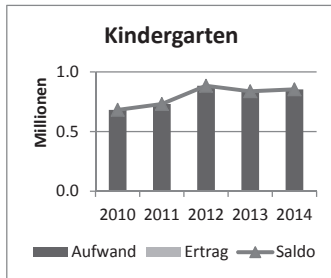


	Rechnung	Voranschlag
40 Steuern	7'473'516.65	7'612'700.00
42 Vermögenserträge	29'223.20	41'500.00
43 Entgelte	856'361.45	510'000.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	710.60	500.00
45 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen	2'300'747.00	2'300'700.00
46 Beiträge für eigene Rechnung	124'275.20	172'300.00

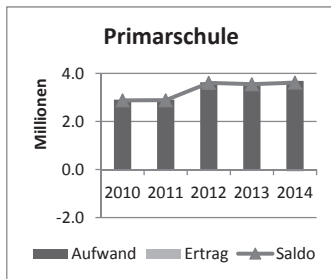
Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen



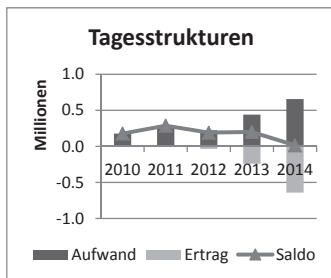
	Rechnung	Voranschlag
0 Behörden und allg. Verwaltung	1'090.70	0.00
2 Bildung	7'939'065.01	8'852'100.00
4 Gesundheit	17'893.25	25'150.00
9 Finanzen und Steuern	-8'639'912.45	-8'669'150.00
Aufwandüberschuss		208'100.00
Ertragsüberschuss	681'863.49	



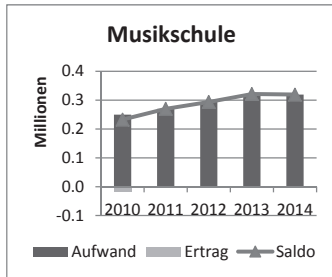
Die Besoldungen fielen aufgrund von Rotationsgewinnen insgesamt niedriger als budgetiert aus. Zudem lagen die Vikariatskosten, wo wir mit Erfahrungswerten arbeiten, unter dem Budget. Weiterbildungskosten wurden gemäss Reglement budgetiert, doch nicht voll ausgeschöpft.



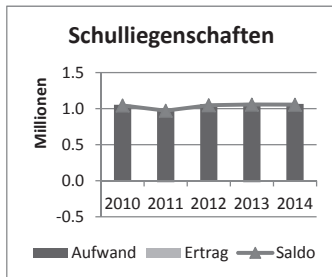
Die kommunalen Entschädigungen fielen höher aus als budgetiert, die kantonalen Besoldungen hingegen lagen tiefer. Zusammen entsprechen die Zahlen ziemlich genau dem budgetierten Wert. Auch in der Primarschule blieben die Vikariatskosten und Aushilfsentschädigungen unter dem Budget. Es zeigt sich auch da, dass Budgetposten, die gemäss Reglement berechnet wurden, nicht ausgeschöpft wurden. Bei den Bereichen Verbrauchsmaterial, Schulmaterial und Unterhalt Apparate kommt der Sparwille der Lehrpersonen zum Tragen und somit konnten Kosten gespart werden. Zudem wurden Vorhaben verschoben oder nicht umgesetzt.



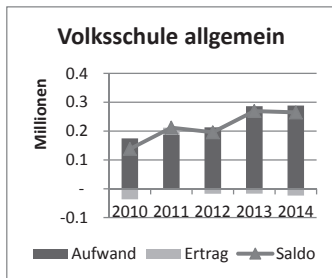
Der Schachenhort, der nun gut in der Primarschule integriert ist, zeigt erfreuliche Zahlen und liegt über unseren Erwartungen. Die Budgetierung erfolgte vor dem Betriebsstart und beruhte auf Schätzungszahlen. Der Aufwand hat sich im Bereich der Stundenlöhner und beim Verbrauchsmaterial erhöht. Die höheren Erträge stammen aus den Monatspauschalen und aus den Mahlzeiten.



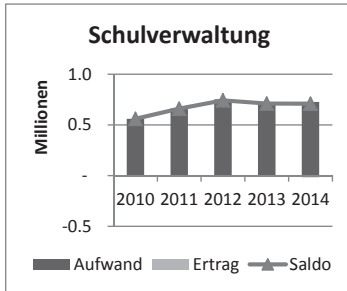
Die Ausgaben für den Beitrag an die Musikschule Knonauseramt entsprechen den Budgetzahlen. Einzig zu erwähnen ist, dass die Subventionen neu separat ausgewiesen werden müssen.



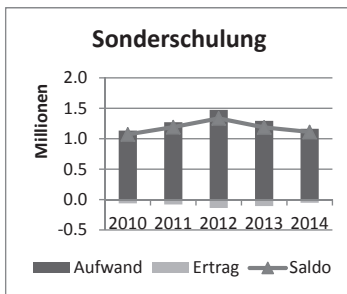
Der Gesamtaufwand der Schulliegenschaften liegt unter den Aufwendungen vom Jahr 2013. Aufgrund einer zusätzlichen Hauswartstelle stiegen die Lohnkosten gegenüber 2013 an. Bei den Betreiberkosten Schnitzelheizung (Heizung nun ohne Kindergarten Pfaffenbrunnen) konnten die Kosten gesenkt werden. Betriebs- und Verbrauchsmaterial wurde weniger benötigt und der Unterhalt an Liegenschaften und Mobiliar/Geräten konnte, auch wegen nun möglichen Eigenleistungen, kostengünstig durchgeführt werden. Einzig bei den Verwaltungskosten (Telefonkosten Natel) haben wir höhere Ausgaben, da diese bisher bei der Verwaltung budgetiert wurden.



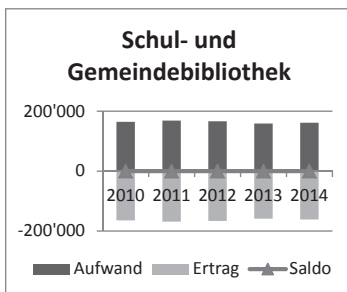
Da mehr Kinder auf den Schultransport angewiesen sind, erhöhen sich diese Kosten. Ein Teil dieser Kosten wird jedoch von der Gemeinde Hedingen zurückbezahlt, da eines ihrer Kinder von uns gefahren wird. Zudem schöpfte die Elternmitwirkung ihren zugewiesenen Betrag nicht aus. Beim Resultat kommt zusätzlich ein Übertrag von Prämien an die Nichtbetriebsunfallversicherung zum Tragen.



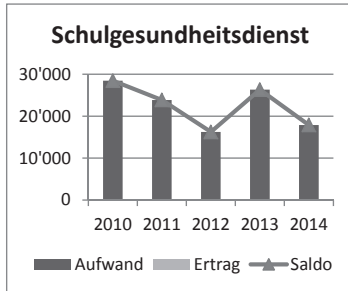
Bei der Schulverwaltung konnten ebenfalls Kosten eingespart werden. Bei den Tag- und Sitzungsgeldern sowie bei der Weiterbildung Schulleitung (Führungswechsel per Mitte 2014) wurden weniger Ausgaben getätigt. Bei den Verwaltungskosten fallen die Kosten für die Natels der Hauswartung neu im Bereich Schulliegenschaften an.



Die Kosten im Bereich Sonderschulung fielen insgesamt tiefer als budgetiert aus. Es ist aber auch der Bereich, wo die Schwankungen nur schwer planbar sind. Tieferer Ausgaben sind bei den Besoldungen (weniger Stunden Logopädie und Deutsch als Zweitsprache, unbezahlter Urlaub Psychomotorik), beim Sachaufwand sowie bei den Beiträgen an Heime und Sonderschulungen zu verzeichnen. Höhere Ausgaben sind bei den Vikariatskosten aufgrund eines Mutterschaftsurlaubs und bei den Schulungskosten Asylkinder ersichtlich. Die Einnahmen im Konto Rückerstattung Dritter stammen aus der Rückzahlung von Leistungen aufgrund einer Mutterschaft.



Die Kosten beim Personalaufwand fallen gegenüber dem Budget leicht niedriger aus. Die übrigen Konten bleiben gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich.



Die Besoldungen des Schularztes und Schulzahnarztes liegen leicht unter dem Budget, da eine Rechnung erst im 2015 verbucht wurde.

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
0.00	0.00	0	0	0	BEHÖRDEN UND ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'090.70	0.00
0.00	0.00	0	0	030	LEISTUNGEN FÜR PENSIONIERTE	1'090.70	0.00
0.00		0		30	PERSONALAUFWAND	1'090.70	
8'567'719.33	438'205.10	9'351'100	499'000	2	BILDUNG	8'758'477.36	819'412.35
837'444.36	0.00	991'750	0	200	KINDERGARTEN	853'648.82	0.00
32'112.50		22'850		30	PERSONALAUFWAND	14'603.35	
29'317.80		38'900		31	SACHAUFWAND	29'036.30	
786'299.90		930'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	818'992.05	
-10'285.84		0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	-8'982.88	
3'599'172.15	51'016.50	3'822'100	18'000	210	PRIMARSCHULE	3'686'817.29	73'892.95
377'704.05		410'200		30	PERSONALAUFWAND	405'421.85	
398'604.86		391'900		31	SACHAUFWAND	315'769.17	
2'867'574.25		3020'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	2'989'117.90	
-44'711.01		0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	-23'491.63	
	47'939.50		18'000	43	ENTGELTE	73'892.95	
	3'077.00		0	46	BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG	0.00	
440'877.65	240'735.55	604'000	462'500	213	TAGESSTRUKTUREN	655'597.63	641'084.50
190'265.70		455'500		30	PERSONALAUFWAND	489'912.80	
145'680.00		148'500		31	SACHAUFWAND	151'168.60	
104'931.95		0		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	14'516.23	
	240'735.55		462'500	43	ENTGELTE		641'084.50

Laufende Rechnung 2014

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
321'300.80	0.00	324'500	0	214	MUSIKSCHULE	319'178.90	0.00
3'203.80		1'500		31	SACHAUFWAND	216.25	
318'097.00		323'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	318'962.65	
1'079'562.40	22'954.65	1'149'400	8'500	217	SCHULLIEGENSCHAFTEN VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'065'366.70	10'300.10
343'020.00		447'000		30	PERSONALAUFWAND	400'972.10	
727'211.82		701'900		31	SACHAUFWAND	665'414.02	
9'330.58		500		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	-1'019.42	
	22'954.65		8'500	43	ENTGELTE		10'300.10
286'207.45	17'098.90	345'600	6'000	218	VOLKSSCHULE ALLGEMEIN	288'215.58	23'635.25
177'078.80		218'400		31	SACHAUFWAND	176'923.63	
106'878.65		124'200		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	109'176.95	
2'250.00		3'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	2'115.00	
	17'098.90		6'000	43	ENTGELTE		23'635.25
710'592.29	0.00	804'500	0	219	SCHULVERWALTUNG	726'247.47	17'465.55
326'593.10		382'400		30	PERSONALAUFWAND	342'696.30	
132'247.58		125'100		31	SACHAUFWAND	102'333.20	
247'352.45		296'000		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	273'772.75	
4'399.16		1'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	7'445.22	
	0.00		0	43	ENTGELTE		17'465.55
1'292'562.23	106'399.50	1'309'250	4'000	220	SONDERSCHULUNG	1'163'404.97	53'034.00
515'099.30		598'250		30	PERSONALAUFWAND	527'361.25	
100'033.36		81'000		31	SACHAUFWAND	467'48.82	
0.00		0		35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	19'925.00	
677'429.57		630'000		36	BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	569'369.90	

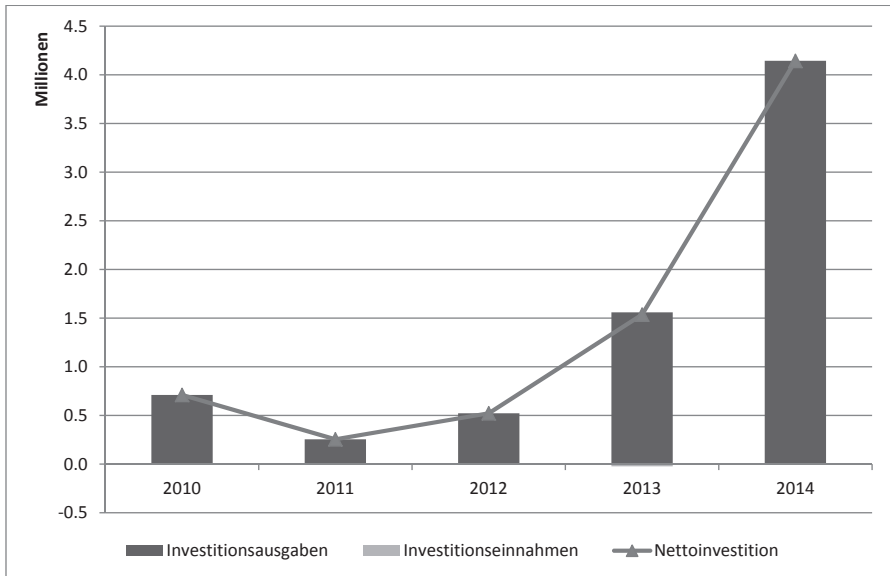
Laufende Rechnung 2014

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	105'518.50 881.00		4'000 0	43 46	ENTGELTE BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		78'104.00 -25'070.00
158'814.05	158'814.05	183'300	183'300	3	KULTUR UND FREIZEIT	161'224.30	161'224.30
158'814.05	158'814.05	183'300	183'300	300	KULTURFÖRDERUNG, SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK	161'224.30	161'224.30
108'146.05 47'881.00 2'787.00		136'300 47'000 0		30 31 36	PERSONALAUFWAND SACHAUFWAND BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	119'377.50 41'323.60 523.20	
	12'647.10 146'166.95		11'000 172'300	43 46	ENTGELTE BEITRÄGE MIT ZWECKBINDUNG		11'879.10 149'345.20
26'320.90	0.00	25'150	0	4	GESUNDHEIT	17'893.25	0.00
26'320.90	0.00	25'150	0	460	SCHULGESUNDHEITSDIENST	17'893.25	0.00
22'387.00 888.75 3'065.15		19'650 1'500 4'000		30 31 36	PERSONALAUFWAND SACHAUFWAND BETRIEBS- UND DEFIZITBEITRÄGE	12'978.85 1'535.60 3'378.80	
794'045.78	10'005'725.30	1'286'250	9'955'400	9	FINANZEN UND STEUERN	1'164'285.00	9'804'197.45
288'604.00	7'695'561.60	291'000	7'653'700	900	GEMEINDESTEUERN	285'840.35	7'502'238.15
36'517.45 4'767.35 247'319.20		28'000 24'000 239'000		32 33 35	PASSIVZINSEN ABSCHREIBUNGEN ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE	36'728.65 1'792.00 247'319.70	
	7'657'560.15 38'001.45		7'612'700 41'000	40 42	GEMEINWESEN STEUERN VERMÖGENSERTRÄGE		7'473'516.65 28'721.50

Laufende Rechnung 2014

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
0.00	2'309'512.00	0	2'300'700	920	FINANZAUSGLEICH	0.00	2'300'747.00
	2'309'512.00		2'300'700	45	KOSTENANTEILE UND RÜCKERSTATTUNGEN ANDERER GEMEINDEN		2'300'747.00
0.00	224.65	0	500	930	EINNAHMENANTEILE	0.00	710.60
	224.65		500	44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		710.60
9'813.40	427.05	40'150	500	940	KAPITALDIENST	18'228.85	501.70
563.40		400		31	SACHAUFWAND	446.35	
9'250.00		39'750		32	PASSIVZINSEN	1'7782.50	
	427.05		500	42	VERMÖGENSERTRÄGE		501.70
495'628.38	0.00	955'100	0	990	ABSCHREIBUNGEN	860'215.80	0.00
495'628.38		955'100		33	ABSCHREIBUNGEN	860'215.80	
9'546'900.06	10'602'744.45	10'845'800	10'637'700		Total Aufwand	10'102'970.61	10'784'834.10
1'055'844.39			208'100		Total Ertrag Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss	681'863.49	

Investitionsrechnung



Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

Geplante realisierte Projekte:

- Schachenmatten I / Sanierung Dämmung (CHF 50'630.70 / Budget CHF 43'100.00)
- IT – restl. Installation Layer 1 (CHF 28'492.05 / Budget CHF 25'000.00)
- IT-Konzept (CHF 69'312.20 / Budget CHF 80'000.00)
- Bau neuer Schulraum (CHF 3'995'780.85 / Budget CHF 4'900'000.00)

Zusätzlich realisierte Projekte:

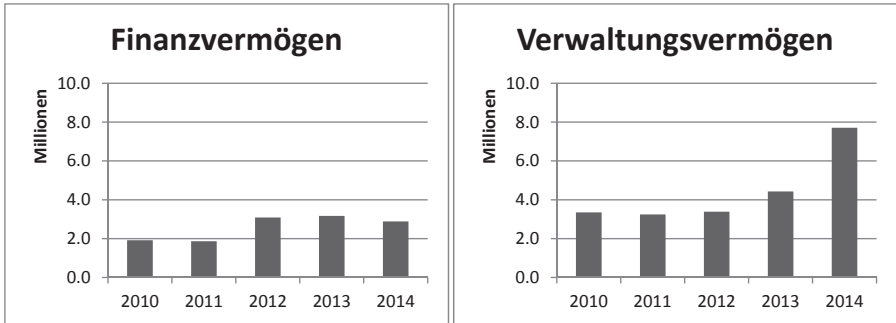
- keine

Sachwertanlagen

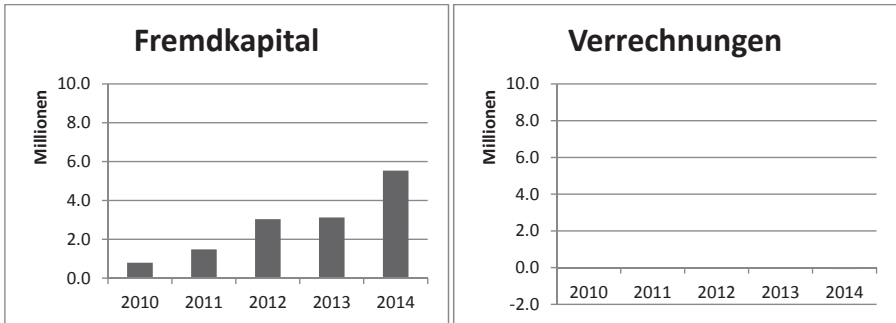
- keine

Bestandesrechnung

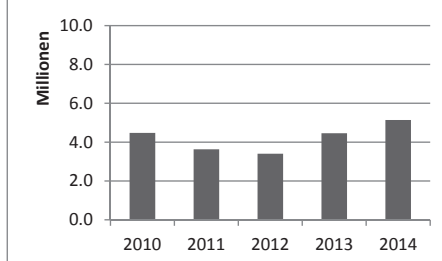
Aktiven



Passiven



Eigenkapital



Bestandesrechnung 2014

Bestandesrechnung	Bestand am 31.12.2013		Bestand am 31.12.2014	Veränderungen	
				Zuwachs	Abgang
	1'556'802.36	100	1'751'267.51	194'465.15	
	1'614'124.97	101	1'121'692.35		492'432.62
	315.00	103	13'060.60	12'745.60	
	4'001'000.00	114	7'328'000.00	3'327'000.00	
	426'000.00	116	383'000.00		43'000.00
Gesamtaktiven	7'598'242.33		10'597'020.46	2'998'778.13	
	984'365.55	200	2'023'332.70	1'038'967.15	
	1'500'000.00	202	3'000'000.00	1'500'000.00	
	38'048.60	203	35'267.73		2'780.87
	489'736.12	204	439'714.35		50'021.77
	108'571.86	205	37'621.24		70'950.62
	18'307.65	218	-79'991.60		98'299.25
	4'459'212.55	239	5'141'076.04	68'1863.49	
Gesamtpassiven	7'598'242.33		10'597'020.46	2'998'778.13	

ABSCHIED DER PRIMARSCHULPFLEGE

1. Die Primarschulpflege hat die Jahresrechnung 2014 der Primarschulgemeinde Bonstetten geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei CHF 10'102'970.61 Aufwand und CHF 10'784'834.10 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von CHF 681'863.49 ab. Der Ertragsüberschuss wird in das Eigenkapital eingelegt.
2. In der Investitionsrechnung stehen den Ausgaben von CHF 4'144'215.80 Einnahmen von CHF 0.00 gegenüber. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von CHF 4'144'215.80.
3. Die Bestandesrechnung zeigt Aktiven und Passiven von CHF 10'597'020.46. Durch die Einlage von CHF 681'863.49 hat sich das Eigenkapital auf CHF 5'141'076.04 erhöht.
4. Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 der Primarschulgemeinde Bonstetten zu genehmigen.

Bonstetten, 17. März 2015

NAMENS DER PRIMARSCHULPFLEGE

Die Präsidentin:

Die Schulverwaltungsleiterin



C. Kienberger



M. Biner

Reformierte Kirche Bonstetten

R E C H N U N G 2 0 1 4

Jahresrechnung 2014

Die Rechnung der reformierten Kirchgemeinde Bonstetten schliesst im Rechnungsjahr 2014 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 35'167.70 ab (Voranschlag CHF 56'600.00). Nach der Entnahme des Aufwandüberschusses aus dem Eigenkapital weist dieses neu per 31. Dezember 2014 einen Saldo von CHF 229'681.52 aus.

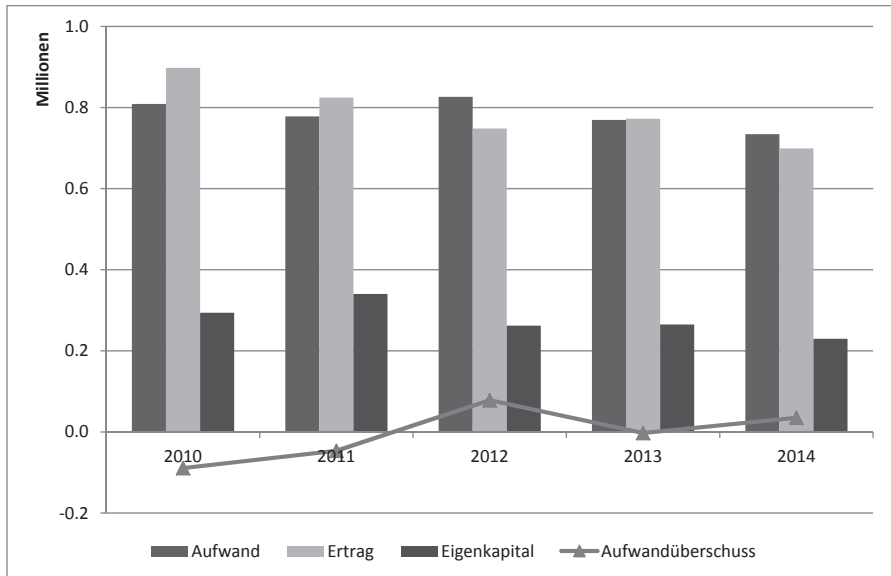
Obwohl die Steuereinnahmen CHF 70'000.00 tiefer sind wie erwartet, fiel das Ergebnis CHF 21'000.00 besser aus wie veranschlagt. Dies hat primär folgende Gründe:

- Reduktion der Kirchenpflege von sieben auf fünf Personen	CHF	-22'000.00
- Ausfall des Organisten	CHF	-26'000.00
- Nicht Wiederbesetzung der zweiten Katechetenstelle	CHF	-18'000.00
- Reduzierter Liegenschaftsaufwand	CHF	-20'000.00

Nachfolgend werden die grösseren Abweichungen der laufenden Rechnung 2014 gegenüber dem Voranschlag und dem Vorjahr je nach Aufgabenbereich näher erläutert.

Übersicht Jahresrechnung

	RECHNUNG 2014		VORANSCHLAG 2014	
	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung				
Total Aufwand	734'234.50		837'650.00	
Total Ertrag		699'066.80		781'050.00
Aufwandüberschuss		35'167.70		56'600.00
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoinvestitionen		0.00		0.00
3. Investitionen im Finanzvermögen				
Total Ausgaben	0.00		0.00	
Total Einnahmen		0.00		0.00
Nettoveränderung		0.00		0.00
4. Bilanzübersicht				
Finanzvermögen	196'401.97			
Verwaltungsvermögen	200'000.00			
Fremdkapital		164'602.65		
Verrechnungen		2'117.80		
Eigenkapital		229'681.52		



Laufende Rechnung 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Voranschlag 2014 Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
456'929.61	74'361.65	525'850	74'000	3	Kultur und Freizeit	430'249.30
190'853.96	4'675.85	220'800	6'200	390	Gemeindeaufbau und Leitung	190'365.90
34'776.30		53'200		300	Entschädigungen Behörden, Tag- und Sitzungsgelder	339'36.75
47'272.50		52'500		301	Lohn- und Gehaltskosten	51'881.95
11'178.55		15'200		303	Sozialleistungen	13'752.45
934.30		3'800		309	Allgemeiner Personalaufwand	2'272.40
37'316.00		44'600		310	Büromaterial und Drucksachen	381'26.50
61.00		500		311	Anschaffung Mobiliar	32.40
3'288.21		4'900		315	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar, Bürogeräte und Informatik	4'602.35
1'016.20		1'100		316	Mieten	1'016.20
3'235.95		4'050		317	Spesen und Repräsentationskosten	3'560.00
37'960.65		26'750		318	Dienstleistungen Dritter	34'479.25
13'814.30		14'200		365	Beiträge an Dritte	12'705.65
	4'675.85		6'200	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse	4'924.10
54'177.15	0.00	62'150	300	391	Gottesdienst	39'786.45
25'466.30		31'000		301	Lohn- und Gehaltskosten	14'989.00
4'569.85		6'000		303	Sozialleistungen	850.90
315.00		0		306	Entschädigungen und Zulagen	0.00
339.30		1'750		309	Allgemeiner Personalaufwand	482.20
3'643.60		5'350		310	Büromaterial und Drucksachen	4'695.35
1'236.90		2'200		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'309.55
100.00		200		316	Mieten	0.00
2'542.05		2'950		317	Spesen und Repräsentationskosten	2'438.10
8'168.00		5'300		318	Dienstleistungen Dritter	8'332.10
1'796.15		1'400		319	Allgemeiner Sachaufwand	2'689.25
6'000.00		6'000		365	Beiträge an Dritte	4'000.00
	0.00		300	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse	590.00

Laufende Rechnung 2014

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
5'692.45	0.00	5'500	0	392	Diakonie und Seelsorge	6'245.40	0.00
0.00		0		309	Allgemeiner Personalaufwand	405.00	
1'692.45		1'500		317	Spesen und Repräsentationskosten	1'840.40	
4'000.00		4'000		365	Beiträge an Dritte	4'000.00	
61'918.25	10'595.60	84'050	13'400	393	Bildung	62'926.20	12'606.00
29'714.10		45'000		301	Lohn- und Gehaltskosten	29'444.00	
6'103.20		8'800		303	Sozialleistungen	7'156.20	
800.00		1'100		306	Entschädigungen und Zulagen	0.00	
2'172.35		1'900		309	Allgemeiner Personalaufwand	1'000.00	
5'158.25		10'300		310	Büromaterial und Drucksachen	5'450.25	
1'442.15		1'300		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'352.25	
7'988.20		7'400		317	Spesen und Repräsentationskosten	9'326.80	
8'310.00		8'000		318	Dienstleistungen Dritter	8'966.70	
230.00		250		365	Beiträge an Dritte	230.00	
	8'255.60		8'000	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		9'266.00
	2'340.00		5'400	469	Übrige Beiträge		3'340.00
23'032.85	7'715.00	29'750	5'700	394	Kultur	21'684.00	5'106.15
0.00		4'000		301	Lohn- und Gehaltskosten	0.00	
0.00		400		303	Sozialleistungen	19.95	
0.00		300		309	Allgemeiner Personalaufwand	31.50	
831.60		1'700		310	Büromaterial und Drucksachen	576.70	
3'491.15		6'000		313	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'619.75	
1'002.00		900		316	Mieten	940.00	
174.60		1'000		317	Spesen und Repräsentationskosten	162.80	
11'333.50		8'750		318	Dienstleistungen Dritter	9'833.30	
6'200.00		6'700		365	Beiträge an Dritte	6'500.00	
	7'715.00		5'700	436	Rückerstattungen und übrige Erlöse		5'106.15

Laufende Rechnung 2014

Aufwand	Rechnung 2013 Ertrag	Voranschlag 2014 Aufwand	Voranschlag 2014 Ertrag	Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Aufwand	Rechnung 2014 Ertrag
121'254.95	51'375.20	123'600	48'400	Liegenschaften	103'241.35	48'164.25
45'024.60		45'400		Lohn- und Gehaltskosten	41'282.80	
7'976.90		10'200		Sozialleistungen	7'431.30	
2'505.60		1'300		Rentenleistungen und Ruhegehälter	2'505.60	
434.80		1'000		Allgemeiner Personalaufwand	48.50	
0.00		5'000		Anschaffung Mobiliar	0.00	
16'645.85		15'950		Wasser, Energie, Heizmaterial	14'799.00	
1'158.60		3'500		Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'812.75	
32'808.90		21'400		Baulicher Unterhalt	20'392.25	
5'918.75		10'000		Unterhalt und Reparaturen Mobiliar,	5'603.35	
				Bürogeräte und Informatik		
0.00		100		Mieten	0.00	
20.00		100		Spesen und Repräsentationskosten	20.00	
8'760.95		9'650		Dienstleistungen Dritter	9'345.80	
	40'085.00		38'300	Liegenschaftenerträge VV		38'168.00
	5'593.80		4'100	Rückstellungen und übrige Erlöse		4'299.85
	5'696.40		6'000	Übrige Beiträge		5'696.40
312'706.00	697'902.10	311'800	707'050	Finanzen und Steuern	303'985.20	627'676.30
26'101.80	676'603.90	29'400	681'900	Gemeindesteuern	23'545.40	604'056.05
3'625.80		3'000		Steuerskonti und Zinsausgaben	3'355.25	
385.30		2'600		Abschreibungen und Erlasse von Steuern	92.70	
22'090.70		23'800		Steuerbezugskosten	20'097.45	
	672'670.55		677'800	Einkommens-, Vermögens-, Ertrags- und Kapitalsteuern		601'329.75
	3'933.35		4'100	Zinsertrag Festgelder		2'726.30
158'716.20	0.00	150'500	0	Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich	150'419.80	0.00
158'716.20		150'500		Zentralkassenbeitrag	150'419.80	

Laufende Rechnung 2014

Rechnung 2013		Voranschlag 2014		Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
6'660.05	70.25	6'900	150	Kapitaldienst		4'606.30	76.05
242.55		300	318	Dienstleistungen Dritter		182.65	
0.00		100	321	Zinsen für kurzfristige Schulden		0.00	
6'000.00		6'000	322	Zinsen für langfristige Schulden		4'000.00	
417.50		500	323	Zinsen für Sonderrechnungen		423.65	
	70.25		150	Zinsertrag Bank- und Postkonti			76.05
100'000.00	0.00	100'000	0	Abschreibungen		100'000.00	0.00
40'000.00		30'000	331	Ordentliche Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen		100'000.00	
60'000.00		70'000	332	Zusätzl. Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen		0.00	
21'227.95	21'227.95	25'000	25'000	Neutrale Aufwendungen und Erträge		25'413.70	23'544.20
0.00		0	365	Beiträge an Dritte		1'869.50	
21'227.95		25'000	370	Durchlaufende Beiträge		23'544.20	
	21'227.95		25'000	Durchlaufende Beiträge			23'544.20
769'635.61	772'263.75	837'650	781'050	Total Aufwand		734'234.50	699'066.80
2'628.14			56'600	Total Ertrag			35'167.70
				Aufwandsüberschuss			
				Ertragsüberschuss			

Bestandesrechnung 2014

Bestand am 31.12.2013	Bestandesrechnung	Bestand am 31.12.2014	Veränderungen	
			Zuwachs	Abgang
182'586.42	100 Flüssige Mittel	97'100.42		85'486.00
138'392.60	101 Guthaben	97'301.55		41'091.05
323.00	103 Transitorische Aktiven	2'000.00	1'677.00	
300'000.00	114 Sachgüter	200'000.00		100'000.00
621'302.02	Gesamtaktiven	396'401.97		224'900.05
45'287.40	200 Laufende Verpflichtungen	47'234.70	1'947.30	
200'000.00	202 Langfristige Schulden	100'000.00		
16'944.30	203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	17'367.95	423.65	
363.95	205 Transitorische Passiven	0.00		363.95
93'857.15	218 übrige Verrechnungskonten	2'117.80		91'739.35
264'849.22	239 Eigenkapital	229'681.52		35'167.70
621'302.02	Gesamtpassiven	396'401.97		224'900.05

Erläuterungen Laufende Rechnung

390 Gemeindeaufbau und Leitung

Insgesamt ist der Nettoaufwand im Bereich der Gemeindeverwaltung um rund CHF -23'000.00 tiefer als im Voranschlag ausgefallen.

Als das Budget 2014 erstellt wurde, rechnete man noch mit sieben Personen in der Kirchenpflege. Durch Austritte vor Ablauf der Amtsperiode und der Reduktion auf fünf Personen in der Kirchenpflege ab der neuen Amtsperiode (April 2014), haben sich die Kosten in diesem Zusammenhang (Entschädigungen, Sitzungsgelder, AHV-Beiträge) mit CHF -22'000.00 beträchtlich verringert.

Zu Beginn des Jahres half noch ein externer Berater aus, um die in Unterzahl geratene Kirchenpflege wieder entscheidungsfähig zu machen. Diese Kosten waren nicht budgetiert und auch die Archivierungskosten fielen höher aus als veranschlagt, sodass sich in der Position „externe Unterstützung/Dienstleistungen“ ein Mehraufwand von rund CHF 7'000.00 zeigt.

Einsparungen zeigen sich im Bereich „Drucksachen und Publikationen“ mit CHF -4'000.00. Diese Position enthält unter anderem budgetierte Kosten für die neue Gemeindeverordnung, welche bis auf weiteres verschoben wurde.

391 Gottesdienst

In diesem Bereich verzeichnen wir im 2014 gegenüber dem Voranschlag eine Netto-Abweichung von CHF -23'000.00.

Da die Anstellung der neuen Organistin erst auf November geplant war, halfen unter dem Jahr in den Gottesdiensten MusikerInnen aus. Der Mehraufwand für die Entschädigungen der MusikerInnen mit CHF 8'000.00 ist aber im Verhältnis zur Einsparung bei den Löhnen und Sozialabgaben bei der Organistenstelle mit CHF -26'000.00 gering.

Da die finanzielle Lage aufgrund Fusionen in unserer Patengemeinde Santa Maria nicht mehr so prekär ist, und die eigenen Finanzen im Hinblick auf ein budgetiertes Defizit geschont werden sollen, entschied die Kirchenpflege, den Zustupf auf CHF 2'000.00 zu reduzieren.

Zudem konnten kleinere Einsparungen bei Stelleninseraten, Noten, Fachliteratur, Verbrauchsmaterial (Abendmahl, Kerzen) usw. vorgenommen werden.

392 Diakonie und Seelsorge

Dieser Bereich enthält wie im Vorjahr und gemäss Voranschlag primär den Beitrag an Schwester Margrit Schenkel im Sudan mit unverändert CHF 4'000.00 und Geschenke an Dritte/Seelsorge.

393 Bildung

Dieser Bereich liegt auf Vorjahresniveau jedoch mit einer Abweichung gegenüber Budget von CHF -20'000.00.

Bei der Erstellung des Voranschlages ging man noch davon aus, dass die zweite Katechetenstelle wieder besetzt wird. Es zeigte sich nun, dass mit einer Katechetenstelle der Religionsunterricht abgedeckt werden kann. So ergeben sich Einsparungen bei den Löhnen und Sozialabgaben von CHF -18'000.00.

Im Bereich „Lehrmittel und Unterrichtsmaterial“ liegen die Kosten auf Vorjahresniveau, das Budget wurde wiederum nicht voll ausgeschöpft (CHF -4'000.00). Das wird aber wieder ausgeglichen, da einerseits im Bereich „Exkursionen, Reisen, Lager“ das Budget um rund CHF 2'000.00 überschritten wurde und andererseits aufgrund weniger Teilnehmer ein Minderertrag von CHF -2'000.00 bei den „Elternbeiträgen für das Konfirmandenlager“ zu verzeichnen ist.

Auch im 2014 erfreuten sich viele am Eltern-Kind-Singen! So liegen einerseits der Aufwand „übrige Mitwirkende“ als auch „Erlöse aus Kursen und Veranstaltungen“ über Erwartung.

394 Kultur

Der Bereich Kultur bleibt auf Vorjahresniveau und zeigt einen reduzierten Nettoaufwand gegenüber Voranschlag von CHF -7'000.00.

Einerseits wurden die budgetierten Kosten für die „Erwachsenenbildung/Forum“ nicht gebraucht und andererseits wurden weniger Lebensmittel und Getränke für Anlässe eingesetzt als erwartet (CHF -3'000.00).

Im gesetzten Rahmen verliefen die Kosten für die diesjährigen Konzerte: Panflötenkonzert, Märchenkonzert „Die goldene Gans“, Konzert mit Jumba, mit Lina Schwob/Cécile Grüber und Weihnachtsmusical „Uuf nach Bethlehem“. Die Einnahmen sind knapp unter den Erwartungen, gleichen sich aber wieder aus mit Mehreinnahmen aus „Kino in der Kirche“, welches auch dieses Jahr einen erfreulichen Anklang fand.

396 Kirchliche Liegenschaften

Der Bereich Liegenschaften reduziert sich aufwandseitig gegenüber Voranschlag um CHF -20'000.00 (Vorjahr CHF -15'000.00). Der Liegenschaftsertrag ist wie erwartet ausgefallen.

Bei den Lohnkosten wurde bei den Löhnen und Sozialleistungen CHF -7'000.00 zu viel veranschlagt. Einerseits wurde weniger gebraucht für Stellvertretungen, andererseits wurde die mit 30% veranschlagte Hauswartungsstelle wie bisher wieder mit 20% besetzt und erst bei Bedarf auf 30% erhöht (ab August 2014).

Die pauschal für „Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte“ vorgesehenen CHF 5'000.00 wurden auch im 2014 nicht benötigt.

Der „bauliche Unterhalt der Liegenschaften“ fiel knapp unter den Erwartungen aus. Wobei der „bauliche Unterhalt Kirche“ mit CHF 4'000.00 überschritten wurde. Der Schwerpunkt in diesem Jahr wurde auf den Garten gelegt, so fielen Kosten von rund CHF 8'000.00 für Gartenarbeiten an und rund CHF 2'000.00 für die Erneuerung der Pflastersteine vor der Kirche. Der „bauliche Unterhalt Kirchgemeindehaus“ wurde mit CHF -6'000.00 unterschritten.

Dank des warmen Winters konnten bei den Heizkosten rund CHF -1'000.00 eingespart werden. Generell wurde beim „Unterhalt und Reparaturen Mobilien“ sparsam umgegangen – z.B. wurden Ersatzanschaffungen hinausgezögert – sodass in diesem Bereich CHF -4'000.00 eingespart werden konnten.

900 Gemeindesteuern

Der Weggang von Kirchgemeindemitgliedern hinterlässt auch finanziell seine Spuren, denn sowohl gegenüber Vorjahr wie Voranschlag zeigt sich eine Einnahmenreduktion bei den Gemeindesteuern von CHF -70'000.00.

Während die juristischen Personen in etwa unverändert bleiben, zeigen sich bei den natürlichen Personen bei den „ordentlichen Steuern“ CHF -22'000.00 und bei den „ordentlichen Steuern früherer Jahre“ CHF -41'000.00.

920 Zentralkassenbeitrag und Finanzausgleich

Der Zentralkassenbeitrag beträgt wie veranschlagt CHF 150'419.80. Der Finanzausgleich der Landeskirche des Kantons Zürich musste nicht in Anspruch genommen werden.

940 Kapitaldienst

Der Kapitaldienst beinhaltet Bankgebühren, Zinsen usw. Von den langfristigen Darlehen konnten auch im 2014 wieder CHF 100'000.00 zurückbezahlt werden (Restbestand Darlehen per 31.12.14 CHF 100'000.00). Dank der Darlehensrückzahlung fielen die Zinsen für kurzfristige Schulden CHF -2'000.00 tiefer aus als erwartet.

990 Abschreibungen

Die Abschreibungen konnten wie budgetiert mit CHF 100'000.00 vorgenommen werden. Der Stand der Sachgüter beträgt per 31.12.14 CHF 200'000.00.

995 Neutrale Aufwendungen und Erträge

Diese Position enthält einen ausserperiodischen Aufwand. Die überfällige Heizkostenabrechnung für die Pfarrwohnung wurde erstellt, daraus ergab sich eine Nachzahlung für die Vorjahre zugunsten des Mieters von CHF 1'869.50.

Erläuterungen Investitionsrechnung

Die Kirchgemeinde hat auch im Jahr 2014 keine Investitionen getätigt.

Bonstetten, 7. März 2015

Für die Reformierte Kirchgemeinde Bonstetten:
Carmen Besson, Ressort Finanzen



Abschied der reformierten Kirchenpflege:

1. Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2014 der reformierten Kirchgemeinde Bonstetten geprüft. Die laufende Rechnung schliesst bei CHF 734'234.50 Aufwand und CHF 699'066.80 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 35'167.70 ab. Der Aufwandüberschuss wird mit dem Eigenkapital verrechnet.
2. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 396'401.97 aus. Durch die Entnahme des Aufwandüberschusses von CHF 35'167.70 aus der laufenden Rechnung hat sich das Eigenkapital auf CHF 229'681.52 reduziert.
3. Im Rechnungsjahr 2014 wurden keine Investitionen getätigt.
4. Die Kirchenpflege beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2014 der reformierten Kirchgemeinde Bonstetten zu genehmigen.

Bonstetten, 24. März 2015

NAMENS DER KIRCHENPFLEGE

Rolf Werner
Präsident

Claudia Elmer
Finanzverwalterin

